

Trialog on Tour

Ein interreligiöser Reiseführer durch den saarländisch-lothringischen Raum



Schulprojekt des KBBZ Halberg 2012





Vorwort

Von den projektbeteiligten Schülerinnen und Schülern

Was macht einen Reiseführer eigentlich zu einem spannenden Reiseführer? Was macht eine Religion noch spannender? Emotionen, Erfahrungen und tolle Eindrücke. All das haben wir erlebt und gespürt. Wir stellen Ihnen auf den nachfolgenden Seiten einen extravaganten Reiseführer für den Raum Saarland-Lothringen vor.

Als uns die Idee vorgetragen wurde, einen interkulturellen, religiösen Reiseführer zu entwerfen, bestand auch bei uns zunächst pure Skepsis. Als alle Ideen zusammengetragen und entwickelt wurden, entstand eine tolle Vision. Kein langweiliger Reiseführer, den man einmal kurz durchblättert und dann in eine Tasche steckt, der nur auf kulturelle Orte Wert legt. Es entstand ein Reiseführer, der speziell von Jugendlichen für jedermann entworfen wurde. Wir gaben uns größte Mühe, Ihnen spezielle Orte der drei Religionen in unserer schönen Region nahe zu bringen.

Wir haben viel gelacht, diskutiert, erkundet, aber auch viel gearbeitet. Es war eine schweißtreibende und harte Arbeit, die uns aber durch das Ergebnis vollstens entlohnt. Durch den "Trialog der Kulturen" konnten wir spannende Erfahrungen mit den Religionen sammeln und haben gelernt, vieles mit anderen Augen zu sehen und uns gegenseitig zu verstehen und zu akzeptieren. Auf das Ergebnis sind wir mehr als stolz. Wir haben es geschafft, zusammen mit insgesamt 8 Klassen aus den Bereichen Dialogmarketing, Informatik, Steuerlehre, Wirtschaftsinformatik und Spedition unter der Koordination durch 2 Klassen aus dem Bereich Tourismus und Freizeit, einen lebendigen Reiseführer zu erstellen, der viel Zuspruch fand.

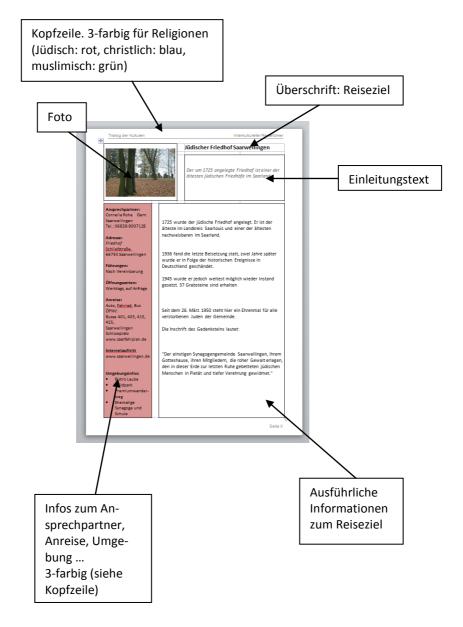
Nachfolgend finden Sie daher einen spannenden Wegweiser zu Zielen, die wir selbst erkundet haben. Alle, die bei dem Projekt mitgewirkt haben, wurden von dem Resultat mehr als überrascht. Es waren Exkursionen mit fantastischen Begegnungen, die wir in den Texten zusammenfassen.

Wir haben sehr viel Unterstützung durch unterschiedliche Medien erfahren, die uns immer wieder in unserem Vorhaben bestätigt haben. Wir konnten so eine einmalige Idee entwickeln, die uns auch in unserem Berufsbild viele wertvolle Erfahrungen gebracht hat.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Reiseführer lesen, erleben, viel Spaß entwickeln und uns gerne auch weiterempfehlen. Es würde uns sehr freuen, ein Feedback von Ihnen zu erhalten. Gerne auch mit persönlichen Erfahrungen zu den aufgeführten Zielen.

Ihre Auszubildenden des KBBZ Halberg im Juni 2012

Die Seiten unseres Reiseführers sind so aufgebaut:



Auf den folgenden 4 Seiten sind ein paar Vorschläge, wie man unsere Reiseziele aufsuchen kann. Über die *QR-Codes* können die Internetseiten aufgerufen werden.



Brebach entdecken

Ein pädagogischer Wegbegleiter



Brebach ist ein Industriestadtteil Saarbrückens mit einer sehr langen Tradition.

Als im Jahr 1756 Fürst Wilhelm Heinrich die Oberbrebacher Mühle zu einem herrschaftlichen Eisenschmelzwerk umbauen lässt, ahnen die wenigen Einwohner Brebachs nicht, wie sehr sich die Zukunft ihrer Nachfahren ändern wird.

Einer Industriellenfamilie aus dem Hunsrück gelingt es zu Beginn des 19. Jahrhunderts für relativ wenig Geld Industrieanlagen im gesamten Saarland zu erwerben, 1809 auch in Brebach die Halberger Hütte.

Am Ludwigsplatz in Saarbrücken wohnen sie zunächst. Später ziehen sie nach Neunkirchen und schließlich erwerben sie gegen den Widerstand der Bevölkerung den Halberg. Wo sich der letzte große Vertreter dieser Familie ein Schloss, eine Kirche und auch einen eigenen privaten Friedhof leistet.

Und weil man immer so gute — auch geschäftliche — Beziehungen zu den Herrscherhäusern pflegte, gab's denn auch den Adelstitel, verliehen von seiner Majestät Kaiser Friedrich von Preußen.

Das geschah im Jahr 1888. Und er, den nicht wenige wegen seiner despotischen Art als König von Saarabien bezeichneten, nannte sich selbst von da an Carl-Ferdinand von Stumm-Halberg.

Inzwischen ist Brebach ein moderner Industriestandort, in dem Produkte für den Export in alle Teile der Welt erzeugt werden.

In den Jahren der Anwerbung von Arbeitskräften nach Deutschland kamen viele Menschen aus Italien, Osteuropa, der Türkei und anderen Ländern. Als Gastarbeiter wurden sie gerufen, als Mitbürger sind sie geblieben. In Brebach haben viele ein neues Zuhause gefunden.



Brebach entdecken

Ein pädagogischer Wegbegleiter



Leben in einem neuen Land, das bedeutet den Alltag neu zu gestalten, sich den veränderten beruflichen Anforderungen zu stellen und auch das private Leben in das neue Umfeld einzubauen.

Wir schlagen Ihnen vor, sich in Brebach auf die Spuren der Menschen zu machen, die in den vergangenen Jahrzehnten das Bild des Ortes mit geprägt haben.

Folgende Stationen wären denkbar:

•	Bosnische Moschee	Seite 87
•	BürgerInnenzentrum Brebach	Seite 86
•	Halberg-Rallye	Seite 46

 Industriebesichtigung Halberg Guss St.Gobain

Auf diesem Weg lernen Sie die Lebenswelt von Menschen umfassend kennen und bekommen einen Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart dieses Saarbrücker Stadtteils.

Wir wünschen Ihnen viele gute Erfahrungen und Begegnungen!!!



Fahrradtour

Von Brebach nach St. Ingbert: "Am Anfang war das Wasser"



Ansprechpartner:

Franz Stolz Zertifizierter Naturund Landschaftsführer Tel.: 06894-381598 Mobil: 0174 6377564

Adresse:

66386 St. Ingbert

Eintägige Radtour:

Termin Vereinbarung

Preis

Nach Vereinbarung

E-Mail:

fs.stolz@web.de

Umgebungsinfos:

Radtour von ca. 50km Länge auf gut ausgebauten Radwegen Die Tour beginnt am KBBZ Halberg und führt zuerst an den Leinpfad.

Hier sehen wir, dass ein Bach ganz unspektakulär in die Saar münden kann. Keiner kennt wahrscheinlich seinen Namen.

Wir folgen dem Bach nach Schafbrücke, Scheidt, Rentrisch, St.Ingbert, Rohrbach und fragen unterwegs nach seinem Namen.

Ab Rohrbach suchen wir die Quelle und kommen in einen fast undurchdringlichen Auwald.

Während der Fahrt erfahren die Mitfahrer, welche Orte an dem Bach liegen und wo früher die Grenzen verliefen.

Wir sehen einen alten Menhir, alte und neue Industriedenkmäler, Eisenbahnen, Straßen, Dörfer und Städte mit Kirchen und alten Häusern.

Wir erfahren welche Bedeutung das Wasser früher in den Religionen hatte und welche heute.

Wir Iernen die Leute und ihre Eigenarten kennen, sehen wie der Bach die Landschaft verändert hat und wie er das verbindende Band darstellt.

Und noch vieles mehr.



Geocaching-Tour

Die ganz neue Art sich auf den Weg zu machen. Für Jung und Alt geeignet. Nur ein paar Gerätschaften sind nötig.



Ansprechpartner saar-koenige@gmx.de

Adresse Saarland

Anreise Zug, Auto, Fahrrad

C, ,

Internetauftritt www.geocaching.com

Umgebungsinfos

 Besondere Sehenswürdigkeiten rund um die Weltreligionen

Benötigte Ausrüstung

- GPS-Gerät / Smartphone
- Stift
- ggf. Tauschgegenstände

Geocaching ist für Gruppen gut geeignet, aber auch für den Einzelnen macht es viel Spaß.

Es gibt viele religiöse Sehenswürdigkeiten im Saarland. Um diese Ziele interessanter zu gestalten werden wir nach und nach an einigen Stellen so genannte "Caches" verstecken, die mit Hilfe von im Internet veröffentlichten Koordinaten und einem GPS-Gerät oder Smartphone aufgesucht werden können.

Über den QR-Code werden Sie direkt zu der Liste unserer versteckten Caches geleitet.

Die Registrierung auf www.geocaching.com ist kostenfrei. Hier finden Sie auch weitere Informationen rund um das Hobby.

Genauere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten finden Sie auf den jeweiligen Seiten der Caches.

Nach und nach möchten wir diese Serie an Caches weiter ausbauen. Alle aktuellen und neuen Verstecke finden Sie jederzeit über unsere Internetseite.

Bei Fragen zum Thema Geocaching stehen wir Ihnen jederzeit über die angegebene E-Mailadresse zur Verfügung.

TR† \$\pi LCG DER KULTUREN

Inhaltsverzeichnis I.1

Nach Religionen gegliedert.

Vorwort			3
Einführung			4
Vorschläge zum Aufsuchen der Reiseziele:		5	
Vorschlag I	Brebach entdecken		6
Vorschlag II	Fahrradt	our	7
Vorschlag III	Geocach	ing-Tour	8
Inhaltsverzeichr	nis I	(nach Religionen)	9
Inhaltsverzeichr	nis II	(nach Orten)	12
			Seite
			4.3
Judentum. Eine			13
Blieskastel. Eine			14
Blieskastel. Jüdi:			15
Blieskastel. Jüdi:			16
Erfahrungen einer jungen Jüdin		17	
Forbach. Eine Referendarin berichtet			19
Forbach. Jüdische Synagoge			20
Saarbrücken. Alter jüdischer Friedhof		21	
Erfahrungen einer jungen Jüdin			22
Saarbrücken. Rundgang mit Schwerpunkt jüdische Geschichte			23
Saarbrücken. Stolpersteintour		24	
Saarbrücken. Jüdische Synagoge		25	
Erfahrungen einer jungen Jüdin		26	
Saargemünd. Jüdische Synagoge		28	
Saarlouis. Eine Referendarin berichtet		29	
Saarwellingen. J	üdischer F	riedhof	30
Erfahrungen ein	er jungen .	Jüdin	31
Saarwellingen. Synagogengemeinde		32	
Eine Referendar			33
Bliesgau. Pilgerr	für Einste	iger	34
Von Saarbrücken nach Rohrbach. Fahrradtour			35
Saarland und Lothringen. Pilgern auf dem Sternenweg			36
Blieskastel. Eine Referendarin berichtet			37
Blieskastel. Die Barockstadt			38

TR†\$\tau\LCG

Inhaltsverzeichnis I.2

Nach Religionen gegliedert.

Erfahrungen von 4 jungen Frauen mit der christlichen Religion		
Blieskastel. Schlosskirche		
Blieskastel. Rundgang durch den Klosterpark (NLF)		
Blieskastel. Wallfahrtskloster		
Blieskastel. Rundgang durch den Ort	43	
Böckweiler. Stephanuskirche (NLF)	44	
Erfahrungen einer jungen Christin	45	
Brebach. BürgerInnenzentrum	46	
Brebach. Halberg-Rallye	47	
Creutzwald. Evangelische Kirche	48	
Creutzwald. Église du Centre	49	
Dillingen. Saardom	50	
Forbach. Eine Referendarin berichtet	51	
Forbach. Protestantische Kirche	52	
Gräfinthal. Kloster	53	
Gräfinthal. Rundwanderweg	54	
Herbitzheim. St. Barbara (NLF)	55	
Erfahrungen einer jungen Christin	56	
Kleinblittersdorf. Bliesgaurallye (NLF)	57	
Kleinblittersdorf. Wintringer Hof	58	
Kleinblittersdorf. Wintringer Kapelle	59	
Marpingen. Marienkapelle Härtelwald	60	
Medelsheim. St. Martin (NLF)	61	
Erfahrungen einer jungen Christin	62	
Metz. Ein Referendar berichtet	63	
Metz. Temple Neuf	64	
Metz. Stephansdom	65	
Reinheim. St. Markus (NLF)	66	
Saarbrücken. Führungen auf dem Halberg	67	
Saarbrücken. Basilika St. Johann	68	
Erfahrungen einer jungen Christin	69	
Saarbrücken. Johanneskirche	70	
Saarbrücken. Baumeister Friedrich Joachim Stengel	71	
Saarbrücken. Friedenskirche		
Saarbrücken. Ludwigskirche	73	

TR† \$\psi LCG DER KULTUREN

Inhaltsverzeichnis I.3

Nach Religionen gegliedert.

Saarbrücken. Fragen zur Ludwigskirche I	74
Saarbrücken. Fragen zur Ludwigskirche II	75
Saarbrücken. St. Jakob	76
Saarbrücken. Alter Friedhof in Alt-Saarbrücken	77
Saarbrücken. Deutschherrenkapelle	78
Saarbrücken. Schloss	79
Saarbrücken. Stiftskirche St. Arnual	80
St. Ingbert. Philosophische Wanderung (NLF)	81
St. Wendel. Missionshaus	82
St. Wendel. Wendalinusbasilika	83
Tholey. St. Mauritius	84
Wörschweiler. Kloster und Schloss Gutenbrunnen	85
Eine kleine Einführung in den Islam	86
Brebach. BürgerInnenzentrum	88
Brebach. Bosnische Moschee	89
Burbach Eine Referendarin berichtet	90
Burbach. Islamische Gemeinde	91
Erfahrungen einer jungen Christin mit dem Islam	92
Creutzwald. Moschee	93
Saarbrücken. Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde	94
Saargemünd. Moschee	95
Erfahrungen einer jungen Muslima	96
Völklingen. Moschee Merkes Efendi Camii	97
Völklingen-Wehrden. Selimiye Moschee	98
Natur- und Landschaftsführer im Biosphärenreservat Bliesgau	99
Geographie ohne Grenzen / StattReisen Saar (GoG)	100
Creutzwald. Markt an jedem Donnerstag	101
Saarbrücken. Einkaufen	102
Saarbrücken. Zoo	103
Brebach. Hotel Fährhaus	104
Saarbrücken. Gaststätte Klim Bim	105
Saarbrücken. Gaststätte Tante Maja	106
Ein Wort der Projektbegleiter	107
Danksagung der Schülerinnen und Schüler	108



Inhaltsverzeichnis II

Nach Orten gegliedert.

Ort	Religion	Seite
Blieskastel	Judentum	14-16
Dileskastei	Christentum	37, 38, 40 - 43
Brebach	Christentum	46, 47
Dienacii	Islam	88, 89
	Christentum	48,49
Creutzwald	Islam	93
	Wochenmarkt	101
Forbach	Judentum	19, 20
FOLDACII	Christentum	51, 52
	Judentum	21,23-25
	Christentum	67, 68, 70-80
Saarbrücken	Islam	94
Saarbrucken	Einkaufsmeile	102
	Zoo	103
	Gasthäuser	104-106
Saargamünd	Judentum	28
Saargemünd	Islam	95

**			

Judentum

Das Judentum ist eine der fünf Weltreligionen mit ca. 15,5 Millionen Gläubigen.

Die Heilige Schrift des Judentums ist die Tora, die die fünf Bücher Mose beinhaltet. Sie enthält für die Juden 613 wichtige Vorschriften, davon 248 Verbote und 365 Gebote. Übertretung der Vorschriften ist nur erlaubt, um jemanden aus Lebensgefahr zu retten.

Wie wird man eigentlich Jude oder Jüdin? Jude oder Jüdin ist jedes Kind, das eine jüdische Mutter hat. Am achten Tag nach der Geburt gibt man dem Kind seinen Namen. Jungen werden beschnitten als Zeichen für den Bund mit Gott.

Töchter werden mit 12 Jahren "Bat Mizwa", Töchter der Pflicht, Söhne mit 13 Jahren "Bar Mizwa", Söhne der Pflicht. Mit diesem Fest werden sie als vollwertige Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen.

Es ist auch möglich zum Judentum überzutreten. Die Vorbereitungszeit dauert etwa drei Jahre.

Für die Juden gelten besondere Speisevorschriften, die Kaschrut. So darf man z. B. kein Schweinefleisch essen und keine Schalentiere.

Der Sabbat ist der biblische Ruhetag und damit der besondere Tag im Judentum, an dem man nicht arbeitet und den Gottesdienst besucht.

Nach jüdischem Glauben muss man seinen Körper nach dem Tod so zurückgeben, wie man ihn empfangen hat.



Exkursion nach Blieskastel

Bericht von Kathrin B. Referendarin am KBBZ Halberg

Morgens um 9:00 Uhr traf ich mich mit einer kleinen Gruppe auf dem Klosterparkplatz von Blieskastel mit dem Ziel, Informationen über das jüdische Leben in Blieskastel und das Wallfahrtskloster der Franziskaner für den interreligösen Reiseführer zusammenzutragen.

Herr D., der sich seit seiner Kindheit sehr für das jüdische Leben in seinem Heimatort interessiert, empfing uns am Eingang des jüdischen Friedhofes. Die seit 1690 genutzte Begräbnisstätte beeindruckte sehr.

Herr D. wusste nicht nur viel über die Historie des Friedhofes zu berichten, sondern schilderte uns auch persönliche Schicksale einzelner jüdischer Gemeindeglieder vor und während des Zweiten Weltkrieges in Blieskastel.

Während der Stadtführung machte Herr D. auf die vielen Stolpersteine, die an die Opfer dieser Zeit erinnern sollen, aufmerksam.

Mir fiel auf, dass die Gruppe zeitweise sehr nachdenklich wurde und Herrn D. viele Fragen über den Holocaust des vergangen Jahrhunderts in Deutschland stellte.

Die Stadtführung endete vor der ehemaligen Synagoge, die in einem normalen Wohnhaus untergebracht war.





Jüdische Synagoge Blieskastel

Am Luitpoldplatz 1 erinnert eine Gedenktafel an jüdisches Gemeindeleben bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Ansprechpartner:

Wallfahrtskloster Blieskastel

Adresse:

Im Klosterweg 66440 Blieskastel Tel: 06842-2323

Führungen:

Ganzjährig auf Anfrage

Öffnungszeiten:

Ganzjährig auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 501, 503, 506, 531, 532, 547, 568, 598, MS3, R10 Blieskastel Busbahnhof www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.blieskastel.de E-mail: info@blieskastel.de www.alemanniajudaica.de/

Umgebungsinfos:

- Jüdischer Friedhof
- Wallfahrtskloster

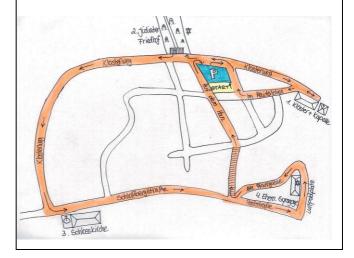
Eine Einrichtung, die in Blieskastel an die jüdische Bevölkerung von damals erinnert, ist die ehemalige Synagoge am Luitpoldplatz.

Vorläufer dieser Synagoge waren ein nicht mehr lokalisierbares Rabbiner-Bethaus und eine weitere Synagoge, die 1815 erwähnt wurde.

Die Synagoge am Luitpoldplatz 1 wurde in einem Gebäude zusammen mit einer Schule und einer Lehrerwohnung eingerichtet, das die jüdische Gemeinde 1826 erwarb.

Die Synagoge wurde 1914 wegen Auswanderungen vieler Juden geschlossen. 1921 stand sie im Besitz der Stadt und wurde später an Privatpersonen veräußert.

Heute erinnert nur noch eine Gedenktafel mit weiteren Informationen daran.





Jüdischer Friedhof Blieskastel

Der jüdische Friedhof wird nur noch zur Besichtigung genutzt, Bestattungen finden nicht mehr statt, da es in Blieskastel keine jüdischen Einwohner mehr gibt.

Ansprechpartner:

Wallfahrtskloster Blieskastel

Adresse:

Im Klosterweg 66440 Blieskastel Tel: 06842-2323

Führungen: Auf Anfrage

Öffnungszeiten: Ganzjährig auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 501, 506, 547, MS3 Blieskastel Raintal

Internetauftritt

www.blieskastel.de E-mail: info@blieskastel.de

Umgebungsinfos:

- Der Klosterparkplatz nahe dem jüdischen Friedhof bietet Besuchern genügend Parkmöglichkeiten
- Jüdische Synagoge
- Wallfahrtskloster

Im Jahre 1620 wurde erstmals ein jüdischer Friedhof in Blieskastel erbaut. Er war Begräbnisstätte für Juden aus Gersheim, St. Ingbert, Homburg und Blieskastel.

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Friedhof teilweise zerstört.

Grabsteine wurden zerschlagen, absichtlich umgestoßen oder gestohlen.

Nach dem Krieg wurde er jedoch wieder von hilfsbereiten Bürgern hergerichtet. Heute kann man noch an einigen Gräbern die alten Grabeinfassungen erkennen.

Zahlreiche bemerkenswerte Grabsteine mit hebräischer Schrift und jüdischen Symbolen sind auf dem Friedhof zu bewundern.

Die letzte Bestattung fand 1968 statt.

Der Friedhof ist aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Den Schlüssel kann man sich allerdings im Wallfahrtskloster kostenlos ausleihen.

Eine weitere Einrichtung, die in Blieskastel an die jüdische Bevölkerung von damals erinnert, ist die ehemalige Synagoge am Luitpoldplatz. Die Synagoge wurde 1914 wegen Auswanderungen vieler Juden geschlossen.

Heute erinnert nur noch eine Gedenktafel mit weiteren Informationen daran.



Meine Erfahrung mit dem Judentum

Interview mit Liya V. über die Shoah und eigene Erfahrungen damit.

Sind Sie in Deutschland geboren?

Nein, ich bin mit 10 Jahren nach Deutschland gekommen.

Haben Sie oder Ihre Eltern die Judenverfolgung/Hitlerzeit miterlebt? Wenn ja, wie?

Mein Opa hat die Zeit in seiner früheren Kindheit mitbekommen. Meine Eltern sind viele Jahre nach dem Krieg geboren.

Ist heute noch etwas davon in Deutschland übrig geblieben?

Bestimmt, aber ja sicher nicht nur in Deutschland. Alleine die Tatsache, dass die NPD in einigen Bundesländern im Landtag sitzt, spricht schon für sich; aber ich glaube, den "Judenhass" von früher, den gibt's in der Form nicht mehr.



Meine Erfahrung mit dem Judentum

Interview mit Liya V. über Vorurteile und was man dagegen tun kann.

Wie sind die Reaktionen Ihrer Mitmenschen, wenn Sie sagen, dass Sie Jüdin sind? Wird man anders behandelt?

Natürlich wird man von vielen anders behandelt ... aber nicht im negativen Sinne.

Manch einer, vor allem aus der unteren Bildungsschicht, guckt doch schon überrascht und Kommentare wie: "Es gibt noch Juden?" oder "Ach, so sieht ein Jude aus…" sind nicht selten.

Sobald das Thema Judentum ins Gespräch kommt oder jemand mal einen "Judenwitz" macht (und von denen gibt's nicht weniger als es "Blondinenwitze" gibt), schrecken einige doch zurück, wenn sie sich erinnern…ups…die ist ja Jüdin…aufpassen ©

Mit welchen Vorurteilen hast Du zu kämpfen?

Ich persönlich bisher mit keinen.

Hattest Du schon Probleme wegen Deiner Religion?

Probleme? Nein, nicht wegen meiner Religion. Der Bezug zum Land Israel ist da schon schwieriger, denn für viele ist Jude=Israeli=Politik Israels. Aber die einzige effektive Waffe, die ich dagegen habe sind gute und überzeugende Argumente ©



Exkursion nach Forbach

Bericht von Myriam K. + Kathrin B. Referendarinnen am KBBZ Halberg

Am Nachmittag trafen wir uns an der Evangelischen Kirche in Forbach mit dem Pfarrer der Gemeinde. Er führte uns durch die Kirche und erklärte uns einige interessante Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen Kirchensystem.

Freundlicherweise hatte er für uns noch einen Termin mit Herrn B., einem langjährigen Mitglied der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Forbach vereinbart.

Da seit einigen Jahren die Zahl der praktizierenden jüdischen Gemeindeglieder stark rückläufig ist und für die Gemeinde auch kein eigener Rabbi mehr zuständig ist, wird die Forbacher Synagoge nicht mehr öffentlich genutzt.

Herr B. kümmert sich nach wie vor um die Räumlichkeiten, durch die er uns bereitwillig führte, und uns umfangreich über deren Geschichte informierte.

Alles in allem hatten wir einen sehr schönen Nachmittag in Forbach, was nicht zuletzt an der freundlichen Unterstützung durch unsere französischen Ansprechpartner lag. Neben dem interreligiösen Austausch fand auch ein sehr angeregter interkultureller Austausch statt. Da die Gespräche teilweise in französischer Sprache stattfanden, nutzten die Schüler diese Gelegenheit, ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen.



Synagoge in Forbach

Die Synagoge ist das Einzige noch erhaltene Gebäude der jüdischen Gemeinde in Forbach. Der Friedhof liegt außerhalb der Stadt an der Rue Henri Kaufmann.

Ansprechpartner

Pasteur Hoffmann (0387873913) vermittelt Kontakt

Adresse

Avenue Saint-Rémy 57600 Forbach

Anreise

Bahn, ab Sbr.Hbhf: RE Station Forbach Gare www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.alemanniajudaica.de/forbach_synagog ue.htm www.mairieforbach.fr/

Umgebungsinfos

- Tourismusinfo
- Bahnhof
- Verschiedene Restaurants, Bars, etc.
- Jüdischer Friedhof Rue Henri Kaufmann
- Protestantische Kirche Forbach

Die jüdische Gemeinde in Forbach besteht seit dem 18. Jahrhundert.

Ab dem Jahr 1687 wurden jüdische Familien in der Stadt gezählt.

Neben der Synagoge gab es in der Gemeinde unter anderem eine Schule, ein rituelles Bad und auch einen Friedhof, welcher nordwestlich der Stadt an der Rue Henri Kaufmann zu finden ist.

Die Höchstzahl der in Forbach lebenden Juden geht in das Jahr 1885 zurück, in diesem Jahr zählte man 813 Gemeindeglieder.

Anfangs der NS-Zeit 1933 lebten noch etwa 550 jüdische Personen in Forbach.

Zusammen mit jüdischen Einwohnern Elsass-Lothringens wurden Sie 1940 nach Gurs transportiert. Ein Großteil der Deportierten kam dort ums Leben.

Die Überlebenden kehrten nach 1945 nach Forbach zurück.

Sie gründeten die Gemeinde neu und 1965 konnten wieder ca. 300 Einwohner jüdischen Glaubens in Forbach gezählt werden.



Alter Jüdischer Friedhof Saarbrücken

Ein Jüdischer Friedhof, auf dem 1841 die ersten Beisetzungen stattfanden.

Ansprechpartner:

Geographie ohne Grenzen Frau Vorbeck Tel.: 0681 30140289

Adresse:

Friedhof Graf-Simon-Straße Ecke Komturstraße

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 121 Station Deutschherrenstraße www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.geographieohne-grenzen.de

Umgebungsinfos:

- Alter Friedhof Saarbrücken
- Parkanlage Deutschherrenkapelle

Die Einweihung des jüdischen Friedhofs war im Jahre 1841 in Alt- Saarbrücken. Im gleichen Jahr fanden auch die ersten Beisetzungen statt. Jüdische Friedhöfe werden auf hebräisch "Beth Olamin" genannt, was "Haus der Ewigkeit" bedeutet.

Die Grabsteine des Friedhofs wurden nach Jerusalem ausgerichtet und in hebräischer oder in der jeweiligen Landessprache beschriftet.

Zur Zeit des Nationalsozialismus wurden zahlreiche jüdische Friedhöfe zerstört.

Für die Juden ist die Totenruhe und damit der Friedhof unantastbar. Die Grabstätten werden über mehrere Generationen gepflegt. Nach jüdischer Tradition besucht man am Sabbat keinen Friedhof. Es ist auch eine Tradition, beim Besuch am Grab Kieselsteine abzulegen.

Der alte jüdische Friedhof befindet sich an der Ecke Graf-Simon- Straße und Komturstraße. Er wird von einer Mauer umschlossen, sein Eingang ist mit einem Portal verziert. Bis 1900 war er in städtischem Besitz. 1918 wurde ein neuer jüdischer Friedhof in Saarbrücken an der Goldenen Bremm gegründet.

Der Friedhof ist heute nicht mehr öffentlich zugänglich. Man kann ihn nur noch mit einer organisierten Führung besichtigen.



Meine Erfahrung mit dem Judentum

Interview mit Liya V. über das, was man als Jüdin so gefragt wird.

Ist es schwer mit dieser Religion eine Arbeitsstelle zu finden?

Über diese Frage muss ich ehrlich gesagt etwas lachen © Wir sind nicht mehr in der NS-Zeit; Juden tragen keine großen Davidsterne auf der Brust. Judentum ist kein Problem :)

Würde ich eine katholische Nonne werden wollen, wäre das bestimmt nicht sooo leicht, aber davon abgesehen spielt Religion absolut keine so wichtige Rolle bei der Arbeitssuche, solange du gut bist in dem, was du machst:)

Was wirst Du am meisten gefragt?

Das Thema Israel ist in den letzten Jahren sehr gefragt und vor allem meine "jüdische" Sicht dazu. Aber natürlich auch die Frage nach den Vorurteilen und Problemen sind schon immer Standard gewesen ©



Rundgang durch Saarbrücken

Rundgang durch Saarbrücken mit Schwerpunkt auf die jüdische Gemeinde in Vergangenheit und Gegenwart.

Ansprechpartner:

u.a.:

Synagogengemeinde

Saar

Tel.: 0681-91038-0

info@

synagogengemeinde-

saar.de

Anreise:

Auto, Bus, Bahn, zu Fuß ÖPNV:

Bus 121

Deutschherrnstraße Busse 101, 103, 104, 121, 126, 129

Station HTW/SWS

Zurück zur HTW/SWS: Bus 101, 103, 104 Abfahrt Johanneskirche www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.synagogengemei ndesaar.de www.stolpersteine.co

www.saarbruecken.de/ de/press/54952 www.j-kirche.de www.theater-

Umgebungsinfos:

saarbruecken.de

Restaurants und Cafés in der Innenstadt

In Saarbrücken besteht bis zur Gegenwart eine jüdische Gemeinde, unterbrochen von den Jahren gewaltsamer Auflösung, Vertreibung und Ermordung in der Zeit des Nationalsozialismus.

Wir schlagen einen Rundgang durch Saarbrücken mit sechs Standpunkten vor:

- Alter j\u00fcdischer Friedhof Graf-Simon-Stra\u00dfe
- Staatstheater Schillerplatz
- Alte Synagoge
 Ecke Futterstraße / Kaiserstraße
- Neue Synagoge Lortzingstraße / Beethovenplatz
- Johanneskirche Cecilienstraße
- 6. Stolpersteine am Rathaus Rathausplatz



Stolpersteintour Saarbrücken

Ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. "Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist." Mit den Gedenktafeln will er dem entgegenwirken.

Saarbrücken ist einer von mehr als 500 Orten Deutschlands, wo Stolpersteine verlegt sind.

Ansprechpartner: Philipp Kratz

Adresse:

philk@gmx.de

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad, zu Fuß, Bus, Saarbahn ÖPNV:

Saarbahn S1 Station Hellwigstraße www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

g.co/maps/pmu5z www.saarbruecken.de/ de/kultur/stadtgeschic hte/stolpersteine_in_s aarbruecken

Umgebungsinfos:

- Restaurant Especial
- Restaurant Osihii
- Theater Alte Feuerwache
- Café Nauwies
- Kino achteinhalb
- Kneipe Die Tempelritter
- Filmhaus
- Staden

Über die Internetseite können die Gedenk-Orte aufgerufen werden. Die Stolpersteintour kann als

Rundweg

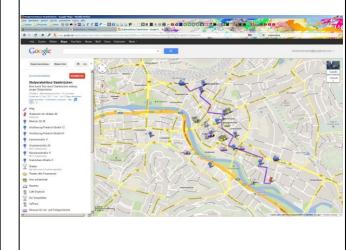
(Start: Am Staden 30; Ziel: Graf-Johann-Straße 3)

oder als Zielweg

(Start: Am Staden 30 über Graf-Johann-Straße 30 und Ursulinenstraße 24 zum Hauptbahnhof)

gegangen werden.

Über die Internetseite der Stadt Saarbrücken können weitere Informationen und die Biographien der auf den Stolpersteinen genannten Personen als pdf-Datei abgerufen werden.





Synagoge Saarbrücken

1951 eingeweihte Synagoge am Beethovenplatz, am Rand der Saarbrücker Innenstadt

Ansprechpartner:

Synagogengemeinde Saar

Adresse:

Lortzingstarße 8 66111 Saarbrücken

Führungen:

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Saarbahn Station Johanneskirche www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.synagogengemei ndesaar.de

Umgebungsinfos:

- nahe der Johanneskirche
- am Rand der Saarbrücker Innenstadt

Schon vor der Synagoge gibt es streng anmutende Sicherheitsvorkehrungen. Die Tür und Fenster sind vergittert und der Platz vor der Synagoge ist videoüberwacht. Beim Eintreten müssen Jacken und Taschen abgegeben werden. Hier kommen auch fest installierte Metalldetektoren zum Einsatz.

Männer müssen in der Vorhalle die traditionelle Kippa anziehen.

Der Gebetsraum ist ein schlichter großer Raum, es gibt wenig Schmuck, keine Bilder oder Statuen. Die Orgel wird für den Gottesdienst nicht genutzt, sie ist Überbleibsel aus früherer Zeit.

Im Zentrum, an der Stirnseite des Saals, befindet sich der so genannte "Toraschrank".

Darin werden die reich mit Silber verzierten Torarollen aufbewahrt. Diese Rollen sind sehr wertvoll, sie werden von Hand auf Pergament geschrieben.

Die Tora ist in hebräischer Sprache verfasst worden. Im Laufe eines Jahres wird sie nach einem genau vorgeschriebenen Plan einmal der Gemeinde vorgelesen.

Normalerweise sitzen hierbei ausschließlich die Männer im unteren Teil des Saals, die Frauen nehmen am Gottesdienst einen Stock höher auf einer Empore teil.



Meine Erfahrung mit dem Judentum

Interview mit Liya V. über 613 Ge- und Verbote.

Sind Sie sehr religiös?/ Halten sich an alle Gebote?

Religiös ist ein schwieriger Begriff. Ich bin absolut gläubig, aber versuche mal alle 613 Ge-und Verbote zu halten...;) Ich halte mich an vieles, vor allem halte und feiere ich alle großen Feiertage; aber das ist ja bei weitem nicht alles.

Hatten Sie eine freie Glaubenswahl?

Man ist jüdisch, wenn die Mutter jüdisch ist…eigentlich ganz einfach:) Da ist nicht viel mit freier Wahl.

Aber woran ich glauben und was ich einhalten soll, wurde mir persönlich nie vorgeschrieben. Es ist meine Entscheidung freitags in die Synagoge zu gehen und kein Schweinefleisch zu essen.

Viele Bekannte auch jüdischer Glaubensrichtung?

Ja, sehr viele! Gleiches gesinnt sich eben gerne ;)

Gibt es bestimmte Regeln in Deiner Religion?

Tolle Frage:) Ein Paar gibt's da... genauer gesagt 613 Geund Verbote. Aber hat nicht jede Religion ihre Vorschriften?!:)

Rosch ha-Schana, Jom Kippur, Hoschana Rabba, Schmini Azeret, Simchat Tora Chanukka,Tu biSchevat, Purim Pessach, Lag baOmer, Schawuot, Tu B'AvJom ,haScho'a, Jom haZikaron, ...

Meine Erfahrung mit dem Judentum

Interview mit Liya V. über jüdische Feste.

Ist es einfach, in Deutschland deinen Glauben zu leben?

In den größeren Städten ist es recht einfach; aber hier in Saarbrücken ist es doch eine große Herausforderung. Einerseits weil du fast alleine damit wärst und andererseits musst du erst mal nach Straßburg oder Metz, um koscher einzukaufen.

Welche Feste feiern Sie? Sabbat? Chanukka? Wie?

Rosch ha-Schana Jom Kippur Sukkot
Hoschana Rabba Schmini Azeret Simchat Tora
Chanukka Tu biSchevat Purim
Pessach Lag baOmer Schawuot
Tu B'Av

Das sind die Feste, die es in einem jüdischen Kalender gibt. Da versuche ich wirklich mich an alles zu halten. Meistens ist das mit bestimmten Kleidungs- und Essensvorschriften verbunden. Aber natürlich sind auch die Gebete in der Synagoge wichtig.

Dazu kommen noch die neuen israelischen Feiertage: Jom haScho'a – Holocaustgedenktag Jom haZikaron – Gedenktag für gefallene israelische Soldaten

Jom haAtzma'ut – israelischer Unabhängigkeitstag Jom Jeruschalajim – Jerusalemtag



Synagoge Saargemünd

1959 wurde die neue Synagoge in Saargemünd eingeweiht.

Ansprechpartner:

Synagogengemeinde Saargemünd

Adresse:

Rue Georges V

Führungen:

Auf Anfrage

Öffnungszeiten:

Auf Anfrage

Anreise:

Auto oder Saarbahn S1

Internetauftritt

http://judaisme.sdv.fr/ synagog/moselle/sarregue. htm

Umgebungsinfos: Umgebungsinfos

- Moschee
- Kirchen
- Parkanlage:

 Garten der "Fayences"
- Hallenbad und Entspannungsanlage:
 Avenue de la Blies
- Restaurant:
 LaBrasserie des
 Arts

Direkt im Eingangsbereich findet man eine Gedenktafel, auf der alle während des Hitler-Regimes getöteten Juden in Saargemünd und Umkreis aufgelistet sind. Teilweise sieht man, dass ganze Familien getötet wurden, von alten Leuten bis kleinen Kindern.

Im Inneren der Synagoge sind im unteren Bereich die Sitzplätze der Männer, ganz vorne befindet sich ein Altar, hinter dem in einem Schrank die Thorarollen aufbewahrt werden. Diese durften wir besonders in Augenschein nehmen. Interessant ist, dass man mit einem speziellen Lesestab die Thorarollen liest.

Über dem Bereich der Männer ist eine Art Empore angelegt, auf der sich die Frauen hinsetzen und dem Gottesdienst folgen könnten. Von hier sieht man auf die Bima. Die Bima ist die Stelle, von der aus die Thora während des Gottesdienstes verlesen wird.

Leider sind mittlerweile nur noch etwa 10 Männer und keine Frauen mehr in der Gemeinde aktiv, die sich am Gottesdienst beteiligen. Daher hat man, um Kosten zu sparen, den kleinen Gebetsraum neben dem Hauptsaal ausgebaut und dort ebenfalls einen kleinen Thora-Schrank stehen, um mit den Gemeindemitgliedern dort zu beten.

Im Keller des Gebäudes befindet sich ein traditioneller Waschraum, wo früher z.B. vor Hochzeiten die Frauen sich gewaschen haben, um dann "rein" in die Ehe zu gehen.



Exkursion nach Saarlouis

Bericht von Kathrin B. Referendarin am KBBZ Halberg

Gegen 9 Uhr traf ich mich mit meiner Gruppe auf dem großen Markt in Saarlouis.

Unsere Stadtführung zu dem Thema *Jüdisches Leben in Saarlouis* begann im Rathaus mit dem Besuch der Ausstellung *Orte der Erinnerung*.

Herr J. berichtete den Schülerinnen und Schülern über das Leben der jüdischen Stadtbevölkerung vor und während der Zeit des Nationalsozialismus.

Anschließend besuchten wir mit ihm das Gedenkzimmer der Synagoge.

Die ursprüngliche Synagoge, die sich neben dem jüdischen Friedhof befand, ist leider nicht mehr erhalten. Dort befindet sich heute eine Gedenkstätte.

Frau K., die sich kurzfristig bereit erklärt hatte, unsere Exkursion mit einem kleinen Vortrag über die Sitten und Gebräuche des Judentums zu unterstützen, beantwortete auch gerne die neugierigen Fragen der Schülerinnen und Schülern.

Unser nächster Anlaufpunkt war der jüdische Friedhof.

Zusammen mit Herrn K. erkundeten wir den jüdischen Teil des Friedhofs und erfuhren viel über jüdische Bestattungsriten. Besonders seine Ausführungen über die Symbolik der Grabsteine und deren Inschriften stießen auf großes Interesse.

Nach der einstündigen Führung und dem Besuch der Gedenkstätte auf dem ehemaligen Synagogengelände war der erste Teil unserer heutigen Exkursion beendet.



Jüdischer Friedhof Saarwellingen

Der um 1725 angelegte Friedhof ist einer der ältesten jüdischen Friedhöfe im Saarland.

Ansprechpartner:

Cornelia Rohe Gem. Saarwellingen Tel.: 06838-9007128

Adresse:

Friedhof Schliefstraße, 66793 Saarwellingen

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Werktags, auf Anfrage

Anreise:

Auto, Fahrrad, Bus ÖPNV: Busse 401, 403, 415, 425, Saarwellingen Schlossplatz www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.saarwellingen.de

Umgebungsinfos:

- Bistro Laube
- Wildpark
- Premiumwanderweg
- Ehemalige Synagoge und Schule

1725 wurde der jüdische Friedhof angelegt. Er ist der älteste im Landkreis Saarlouis und einer der ältesten nachweisbaren im Saarland.

1936 fand die letzte Beisetzung statt, zwei Jahre später wurde er in Folge der historischen Ereignisse in Deutschland geschändet.

1945 wurde er jedoch weitest möglich wieder instand gesetzt. 37 Grabsteine sind erhalten

Seit dem 26. März 1950 steht hier ein Ehrenmal für alle verstorbenen Juden der Gemeinde.

Die Inschrift des Gedenksteins lautet:

"Der einstigen Synagogengemeinde Saarwellingen, ihrem Gotteshause, ihren Mitgliedern, die roher Gewalt erlagen, den in dieser Erde zur letzten Ruhe gebetteten jüdischen Menschen in Pietät und tiefer Verehrung gewidmet."



Meine Erfahrung mit dem Judentum

Interview mit Liya V. über den Glauben und das Bekenntnis dazu.

Welche Traditionen sind Dir wichtig?

Traditionen sind mir alle sehr wichtig; ich finde, dass nur durch diese eine Religion so viele Jahre überleben kann.

Haben Sie als Kind oder Jugendliche eine andere Einstellung zur Religion gehabt?

Ich bin 20 :) darüber müssten wir in paar Jahren nochmal reden.

Erzählst Du "Fremden" von Deinem Glauben? Verschweigen Andere diesen?

Bestimmt gibt es einige jüdische Jugendliche oder Erwachsene, die ihre Religion verschweigen und sich einfach als christlich ausgeben, weil es nun mal einfach ist. Keine Blicke, keine Fragen.

Ich persönlich stelle mich auch nicht vor mit: "Hallo, ich bin Liya, bin 20 Jahre alt und bin jüdisch."

Aber jeder, der sich dafür interessiert und fragt, weiß es. Während meiner Schulzeit wusste es auch jeder Lehrer und die Klasse.

Aber ich wollte auch nie ein Geheimnis drum machen, ich bin nämlich sehr stolz auf meinen Glauben!

Ganz liebe Grüße; Eure Liya



Synagogengemeinde Saarwellingen

Eine der ersten Synagogengemeinden des Saarlandes wurde im 17./18. Jahrhundert in Saarwellingen gegründet. Sie war als "vorzügliche Landgemeinde" und als eine der "bedeutendsten Saargemeinden" bekannt. 1855 wurde die Höchstzahl von 222 jüdischen Einwohnern erreicht.

Ansprechpartner:

Cornelia Rohe Gem. Saarwellingen Tel.: 06838-9007128

Adresse:

Synagoge: Engelstr. 10 Leo Grünfeld Haus (Schulgebäude): Engelstraße 12

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Werktags, auf Anfrage

Anreise:

Auto, Fahrrad, Bus ÖPNV: Busse 401, 403, 415, 425, Saarwellingen Schlossplatz

Internetauftritt

ww.saarwellingen.de/in dex.php?id=550

www.saarfahrplan.de

Umgebungsinfos:

- Bistro Laube
- Wildpark
- Premiumwanderweg "Mühlenbach Schluchten Tour"

Die Synagoge war die wichtigste Einrichtung der jüdischen Gemeinde, sie wurde um das Jahr 1830 errichtet.

Dort wurden die Gottesdienste gemeinschaftlich gehalten. 1938 wurde die Synagoge wie so viele in der Reichspogromnacht verwüstet, 1941 in einen Treffpunkt der NS-Formationen umgebaut und im Dezember 1944 durch Brandbomben zerstört. Heute ist die ehemalige Synagoge ein gewöhnliches Wohnhaus.

1905 erwirbt die Synagogengemeinde ein Grundstück, um ein Schulhaus zu errichten. Es schloss sich an der Südseite der Synagoge an. Die jüdischen Kinder wurden dort von Joseph Heß bis 1928 unterrichtet, er wurde abgelöst von Leo Grünfeld, dem letzten Lehrer an dieser Schule. Nach ihm wurde das Gebäude, das der Gemeinde gehört, benannt. Vor der ehemaligen jüdischen Schule erinnern ein Gedenkstein an die Synagoge und ein Stolperstein an Leo Grünfeld.

1936 wurde die nur noch 34 Mitbürger zählende Synagogengemeinde genötigt, das Schulgebäude aufzugeben. Die katholische Kirche erwarb es und richtete dort einen Kindergarten ein. 1960 erwarb die Gemeinde Saarwellingen das Haus. 2002 wurde es in Leo-Grünfeld-Haus umbenannt.

Mehrere Stolpersteine wurden zum Andenken an jüdische Bewohner der Vorstadtstraße, der Engelstraße und der angrenzenden Schlossstraße verlegt. Mit der Zeit sollen weitere Steine in Saarwellingen verlegt werden.



Unterrichtsbesuch Liya V.

Kathrin B. Referendarin am KBBZ Halberg

Als ich am Morgen das Lehrerzimmer betrat, sah ich eine mir unbekannte junge Frau an unserem Tisch sitzen. Frau T. machte uns miteinander bekannt und so erfuhr ich, dass Liya als Referentin im Rahmen des Schulprojektes *Trialog der Kulturen* und unserer Weihnachtsspendenaktion für den heutigen Tag eingeladen wurde. Die junge Studentin sollte über die Pilgerausstellung in Saarbrücken, an deren Realisierung sie beteiligt war, und über ihr Leben in einer jüdischen Gemeinde referieren. Auf dem Weg zum Klassensaal erzählte sie mir, dass sie auch schon einen Teil unserer Schülerinnen und Schüler während der Projektwoche durch die Pilgerausstellung begleitet hatte.

Vor den ca. 50 Schülern stand eine selbstbewusste, taffe Frau. Sie berichtete über die jüdische Gemeinde in Saarbrücken und über den Alltag einer jungen, modernen Jüdin.

Das zu Anfang mäßige Interesse der Schülerinnen und Schüler, sich durch Fragen aktiv an ihrem Vortrag zu beteiligen, wandelte sich schnell.

Vor allem der Umgang der jüdischen Jugend mit den vielen Geboten bzw. Verboten, die ihnen ihr Glauben auferlegt, interessierte die anwesenden Schülerinnen und Schüler sehr. Im Hinblick auf Weihnachten stand auch die Frage im Raum, ob Chanukka das jüdische Pendant zu unseren christlichen Festtagen ist. Diese Frage entlockte der Referentin ein kleines Schmunzeln ... Man würde es umgangssprachlich liebevoll als "Weihnuka" bezeichnen.

Die Einblicke in eine mir fremde Religion zeigten, wie wichtig ein Blick über den eigenen Tellerrand hinaus ist.





Bliesgau: Pilgern für Einsteiger

Auch das Pilgern will gelernt sein!

Entdecken Sie bei einer 3-tägigen Pilgertour durch das Biosphärenreservat Bliesgau nicht nur die Klöster, Kirchen, Kapellen und einsame religiöse Orte sondern auch die wunderschöne Natur und testen Sie ihren Körper für eine längere Pilgerreise

Ansprechpartner:

Martin Orschekowski und Franz Stolz Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Tel.: 06894-381598 0174-6377564

Adresse:

66386 St. Ingbert

Geführte Pilgertour:

Termin Vereinbarung Gruppe von max. 20 Personen

Preis

je nach Unterkunft und Verpflegung

E-Mail:

fs.stolz@web.de orschekowski@terraconstruktion.de

Umgebungsinfos:

 Biosphärenreservat Bliesgau In den monotheistischen Weltreligionen zählten Pilgerreisen und Wallfahrten zu den heiligen Orten schon immer als Teil des religiösen Glaubens.

Waren die Menschen früher fast ausschließlich aus religiösen Gründen, wie auferlegter Buße, Sündenablass, Gelübde oder mit bestimmten Anliegen unterwegs, so hat sich die Motivation in der heutigen Zeit wesentlich verändert.

Die sportliche Herausforderung, das Abenteuer und der "Kick", etwas anderes zu erleben tritt heute immer mehr in den Vordergrund.

Brechen Sie mit uns auf aus dem Alltagstrott, lassen Sie Bekanntes hinter sich und suchen auf einer 3-tägigen Pilgertour durch das Biosphärenreservat Bliesgau neue Wege, aus denen Sie Kraft für Körper, Seele und Geist schöpfen können.



"Am Anfang war das Wasser"

Radtour entlang eines saarländischen Baches

Fließgewässer sind nicht nur wichtige Indikatoren für eine intakte Natur, sondern prägen auch das Leben der an ihnen lebenden Menschen. Entdecken und erleben Sie bei einer eintägigen Radtour einen Bach und seine Umgebung von der Mündung bis zu seiner Quelle

Ansprechpartner:

Franz Stolz Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Tel.: 06894-381598 Mobil: 0174-6377564

Adresse:

66386 St. Ingbert

Eintägige Radtour: Termin Vereinbarung

Preis

Nach Vereinbarung

E-Mail:

fs.stolz@web.de

Umgebungsinfos:

Radtour von ca. 50km Länge auf gut ausgebauten Radwegen Ein unscheinbarer Bach mündet in die Saar.

Wo kommt er her?

Welche Orte hat er durchflossen?

Welche Menschen leben an ihm?

Wie hat der Bach die Arbeitswelt mitgestaltet?

Wie hat man ihn verändert?

Welche Tiere leben an ihm?

Welchen Erholungswert hat er?

Wo liegt seine Quelle?

Welcher Wert hat das Wasser für den Menschen?

Welchen Stellenwert hat das Wasser in den Religionen?

Dies sind nur einige Fragen, die bei dieser eintägigen Radtour beantwortet werden.

Fahren Sie mit auf eine Entdeckungstour und sehen unscheinbare Dinge mit anderen Augen!



Saar-Lor: STERNENWEG

Entdecken und Innehalten auf den Routen der Jakobspilger

Ansprechpartner Peter Michael Lupp Fachdienst Regionalentwicklung und Planung

Tel.: 0681-5066140

Adresse

Schlossplatz 1 - 15 66119 Saarbrücken

Führungen Nach Vereinbarung

Internetauftritt www.regionalverbandsaarbruecken.de Unter dem Titel STERNENWEG | CHEMIN DES ÉTOILES wurden auf Initiative des Saarlandes die Jakobswege zwischen Speyer, Hornbach Saarbrücken/Sarreguemines und Metz, sowie die Verbindungsrouten von Worms und St. Wendel mit besonderen "Wegezeichen" geschmückt.

Es handelt sich um Jakobsmuschelsteine, Wegeornamente aus Feldsteinen und in Stein gehauene Sternensymbole.

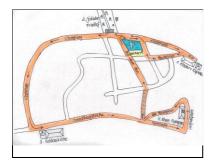
Die Wegezeichen lenken den Blick auf Kulturdenkmäler des Mittelalters, die Botschaften der vorbeiziehenden Kulturlandschaft und die Hintergründe des Mythos Jakobsweg.

Eine reich illustrierte Faltkarte erzählt die vernetzende Idee. (ISBN 978-3-923405-35-0)

Wir laden ein zur Spurensuche auf den Routen der Jakobspilger über den Knotenpunkt Saarland. Hier begegnen sich

Kulturen!





Exkursion nach Blieskastel

Bericht von Kathrin B. Referendarin am KBBZ Halberg

Nach den Einblicken in die jüdische Geschichte Blieskastels machte sich unsere kleine Gruppe, trotz eisiger Temperaturen, auf den Weg zum Wallfahrtskloster von Blieskastel.

Auf dem Weg dorthin überlegten wir uns gemeinsam Fragen, die wir dem Pater, mit dem wir einen Termin hatten, stellen wollten. So betraten wir also mit unserem Fragenkatalog unter dem Arm die Pforte des Klosters und meldeten uns an.

Der Pater empfing uns sehr freundlich und zeigte uns die Wallfahrtskapelle, das Kloster und den angrenzenden Klostergarten.

Die Schülerinnen und Schüler lauschten interessiert den Erklärungen des Paters.

Zum Abschluss der Führung hat er uns noch alle zu einem gemeinsamen Gebet eingeladen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre Notizen und Bilder des Klosters und seiner Umgebung angefertigt hatten, machten wir uns nach fünf Stunden, stark durchfroren aber zufrieden über die Ergebnisse unserer heutigen Exkursion und ein wenig nachdenklich, auf den Nachhauseweg.



Die Barockstadt Blieskastel

Anfang 2012 wurde Blieskastel zur "Cittaslow" ernannt. Dies bezeichnet eine Stadt, die Lebensqualität für Bürger schützt, Traditionen achtet und mit modernen Techniken verbindet. (www.citta-slow.de)

Ansprechpartner

Verkehrsamt Blieskastel

Tel.: 06842-9261313

Adresse

Zweibrücker Straße 1 66440 Blieskastel

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Ganzjährig

Anreise

Zug, Fahrrad, Bus ÖPNV: Busse R10,MS3, K501,K503 www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.blieskastel.de E-Mail: info@blieskastel.de

Umgebungsinfos

Restaurant-/Café-Empfehlungen:

"Postillion", Poststraße 19a, 06842- 92160

"Kaffeebar", Von der Leyen Straße 9 Die Barockstadt Blieskastel liegt im Saarland und wie der Name schon verrät an der Blies.

Einst herrschten hier die berühmten Reichsgrafen von der Leyen. Auch heute findet man noch einige Überbleibsel aus dieser Zeit: die Orangerie, die heutigen Rathäuser, die Schlosskirche und die ehemaligen Hofratshäuser, das heutige Von der Leyen-Gymnasium.

Das Wahrzeichen Blieskastels ist der Gollenstein, ein sieben Meter hoher Menhir (Hinkelstein) aus Sandstein. Er gilt als größter Menhir Mitteleuropas.

Unter den vielen Wander- und Radwegen hebt sich der beliebte "Bliestal Freizeitweg" besonders hervor, da er durch den ganzen Bliesgau bis nach Frankreich führt. Das örtliche Schwimmbad mit Freibad befindet sich im Freizeitzentrum im Ortsteil Webenheim.

Die UNESCO zeichnete Blieskastel und weitere umliegende Gemeinden aufgrund der besonderen Stadt-Land-Beziehung und der außergewöhnli-



chen Kulturlandschaften als **Biosphärenreservat Bliesgau** aus.



Unsere Erfahrung mit Religion

Von Carina, Silke, Alexandra und Anna-Lena über ihre Nähe zu Religion.

Wir haben mit Religion nicht viel zu tun, da wir von zuhause aus keine religiöse Erziehung genossen haben.

Deswegen haben wir keine positiven noch negativen Eindrücke von Religion, da uns der Glaube nicht nahegebracht wurde.

Jedoch finden wir, dass jeder selbst entscheiden muss, wie stark das Leben vom Glauben beeinflusst wird.

Wahrscheinlich – hätte man uns religiös erzogen – würden wir über Religion anders denken.

Vielleicht kommt die Zeit durch ein Erlebnis, das uns den Glauben näher bringt.

Für alles offen



Schlosskirche Blieskastel

Die historische Schlosskirche ist auf jeden Fall einen Besuch wert, denn sie gehört zu den Wahrzeichen Blieskastels. Die Kirche kann ganzjährig besichtigt werden, außer während des Gottesdienstes.

Ansprechpartner

Verkehrsamt Blieskastel Zweibrückerstr.1 Tel: 06842-926-1313

Adresse

Schlosskirche Schloßbergstraße 66440 Blieskastel

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Ganzjährig

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV Bus 532, Schloßbergstraße www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.blieskastel.de E-Mail: info@blieskastel.de

Umgebungsinfos

- Parkmöglichkeiten in der Schloßbergstraße und an der Orangerie
- Wallfahrtskloster

Die Erbauung der Schlosskirche in Blieskastel im barocken Stil wurde von dem Reichsgrafen Franz-Carl von der Leyen in Auftrag gegeben.

Jedoch erlebte er die Grundsteinlegung 1776 nicht mehr. Seine Frau Marianne von der Leyen führte seine Pläne nach dessen Tod fort.

1778 wurde die Kirche zu Ehren der heiligen Anna und des Apostels Philippus eingeweiht. Auf dem Namen der Pfarrei weist im Zentrum des Giebels eine Statue des heiligen Sebastians hin.

Die Kirche zeigt sich als weiträumiger Saalbau mit fünf Fensterachsen.

Die Fassade wird in Gestaltung und Form im Umkreis Blieskastels als einzigartig angesehen und ist sehr bedeutend für die Kunst der Region ab dem 18. Jahrhundert.

Unter der Kirche befindet sich eine Gruftanlage, in der auch die Grafen von der Leyen ihre letzte Ruhe fanden.

Eine Besonderheit dort ist ein Altar mit einem Sandsteinkruzifix.



Blieskasteler Klosterpark (Rundgang)

Sie erleben einen Rundgang durch den Klosterpark. Wir besichtigen die gesamte Klosteranlage mit der Kapelle, den Kreuzwegstationen und der Kreuzigungsgruppe.

Ansprechpartner

Frau Doro Giffel, NLF Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin im Biosphärenreservat Bliesgau

Tel.: 06842-9610009 0157-73863944

E-Mail:

dorothea.giffel@t-online.de

Adresse

66440 Blieskastel

Führungen

Nach Vereinbarung

Büroadresse NLF Biosphärenverein Bliesgau e.V.

Geschäftsstelle Zweibrücker Str. 1 66440 Blieskastel Tel.: 06842-9261330

Email:

nlf@biosphaerebliesgau.de

Internetauftritt

www.biosphaerebliesgau.eu/index.php/de/b iosphaerenvereinbliesgau/natur-undlandschaftfuehrer/wir Auf dem Han, einer Anhöhe über dem Bliestal errichtete "Meister Thomas Gampfer" an Stelle einer früheren kleineren Kapelle die heutige Heilig-Kreuz-Kapelle. Bauherren waren die in Koblenz regierenden Freiherren von der Leyen.

In der Kapelle wird das von Legenden umwobene Gnadenbild der "Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen" verehrt.

Auf dem Vorplatz des Klosters befinden sich eine Kreuzigungsgruppe sowie die Kreuzwegstationen in einer halboffenen Säulenhalle.

Anfangs wurde das Kloster durch die Wilhelmiter, die von Gräfinthal nach Blieskastel kamen, betreut. 1925 holte der Bischof von Speyer Mönche des Kapuzinerordens aus der bayrischen Ordensprovinz nach Blieskastel.

Erst ein Jahr später begann man den Bau des Klosters und der angrenzenden Klosteranlage.

2005 übernahmen die Franziskaner-Minoriten das Kloster und die Wallfahrt.

Blieskastel ist heute wegen der Pfeilen-Madonna ein sehr bedeutender Wallfahrtsort im Bistum Speyer.

Seit Juni 2012 ist die Pilgerrast am Kloster wieder eröffnet und bietet Besuchern von nah und fern einen Ort der Ruhe und Einkehr.



Wallfahrtskloster Blieskastel

Die Klosteranlage kann man ganzjährig besichtigen. Während des Gottesdienstes sind keine Besichtigungsmöglichkeiten, es wird um Rücksichtnahme gebeten.

Ansprechpartner Wallfahrtskloster 06842/2323

Adresse

Klosterweg 66440 Blieskastel

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Ganzjährig

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 501, 506, 547, MS3 (ca. 10 Min. Fußweg) Blieskastel Raintal www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.wallfahrtsklosterblieskastel.de

Umgebungsinfos

- Parkmöglichkeiten bietet der Klosterparkplatz im Klosterweg.
- Jüdischer Friedhof

Seit mehr als 1000 Jahren ist das Wallfahrtskloster eine Station auf dem Jakobsweg, der durch Blieskastel führt.

Es steht auf einer Anhöhe über dem Bliestal. Von dort aus genießt man einen wunderschönen Panoramablick über Blieskastel.

Der angrenzende Klosterpark bietet die Möglichkeit zum Spazierengehen und zur Entspannung.

Eine Kreuzigungsgruppe, eine kleine Säulenhalle sowie die Sieben Schmerzen Mariens sind auf dem Vorplatz des Klosters zu finden.

Seit 2005 haben die Franziskaner-Minoriten der Krakauer Provinz das Wallfahrtskloster und die Heilig-Kreuz-Kapelle übernommen.

Die "Heilig-Kreuz-Kapelle" ist eine weitere Attraktion des Wallfahrtsklosters.

Eine Besonderheit dort ist die berühmte Pieta- "Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen".

Eine Sage aus dem 13. Jhd. erzählt, dass Soldaten die Marienstatue mit Pfeilen beschossen haben und daraufhin aus den Wunden der Statue Blut floss.

Diesem Blut wurden heilende Kräfte zugesagt, denn Gräfin Elisabeth von Blieskastel benetzte mit dieser Flüssigkeit ihre kranken Augen und war von da an geheilt.

Noch heute kann man an den Säulen Inschriften von Soldaten aus der Französischen Revolution erkennen.



Rundgang durch Blieskastel

Ein Vorschlag von Julia und Katharina, Schülerinnen des KBBZ Halberg

Ansprechpartner Verkehrsamt Blieskas-

tel

Adresse

Zweibrückerstr.1 Tel: 06842-926-1313

Führungen

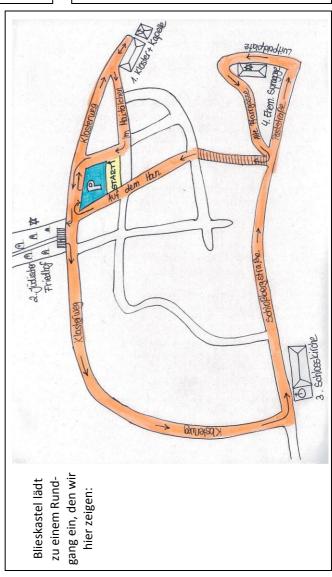
Nach Vereinbarung

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.blieskastel.de E-Mail: info@blieskastel.de





Stephanuskirche Böckweiler

Die Stephanuskirche in Böckweiler ist ein besonderes kulturgeschichtliches Kleinod im südwestdeutschen. Raum. Seit über 1000 Jahren bildet sie den Mittelpunkt des Ortes. Die Standfestigkeit, die die Kirche über die vielen Jahrhunderte gezeigt hat und die Kraft, die von ihr ausgeht, kann man hier spüren.

Ansprechpartner

Heike Welker Dipl. Geographin, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin im Biosphärenreservat Bliesgau HeikeWelker@yahoo.de

Führungen

Nach Vereinbarung

Anreise:

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Busse 577, 598 Böckweiler Dorfplatz www.saarfahrplan.de

Büroadresse NLF

Biosphärenverein Bliesgau e.V. Geschäftsstelle Zweibrücker Str. 1 66440 Blieskastel Tel. 06842-9261330 Email: nlf@biosphaerebliesgau.eu

Internetauftritt

www.biosphaerebliesgau.eu/index.php/de/b iosphaerenvereinbliesgau/natur-und-

landschaftsfuehrer/wir

Böckweiler liegt in der einzigartigen Kulturlandschaft des Biosphärenreservats Bliesgau.

Den Mittelpunkt des Dorfes bildet seit jeher die 1000jährige Stephanuskirche. Sie ist ein einzigartiger kulturgeschichtlicher Schatz in unserer Region.

An diesem Ort siedeln wie im gesamten Bliesgau seit Jahrtausenden Menschen. Der Ort hat etwas Magisches. Lassen Sie sich von dieser wunderschönen Kirche verzaubern und spüren Sie hier Geschichte.

Start- und Zielpunkt unserer 1,5 -2 stündigen Wanderung ist die Stephanuskirche. Von ihr führt uns unser Weg hinauf auf den Kahlenberg, von wo aus man bei guter Sicht einen herrlichen Weitblick hat.

Unterwegs erfahren Sie unter anderem Wissenswertes über die naturräumlichen Gegebenheiten des Bliesgaus, über die Geologie sowie über Streuobstwiesen, die unsere Landschaft in besonderem Maße prägen.





Meine Erfahrung mit dem Christentum

von einer ungenannten Schülerin über Erfahrungen aus der Kindheit, die bis heute nachwirken.

Meine Oma, streng katholisch, hat mich "einerseits" mit erzogen.

Wir haben vor jeder Mahlzeit und vor jedem Schlafengehen gebetet für das Gute, das "Gott" uns gibt (z.B. Essen auf dem Tisch).

Ich bin oft sonntags in die Kirche gegangen. Ich fand die Architektur der Kirchen, die Engelsfiguren sowie den Dämonen vor der Kirche sehr bewundernswert.

Die Kinder, die vorne standen und Lieder sangen, haben mich stets zu Herzen berührt.

Ich stand auch gerne vorne bei meiner Kommunion. Der Pfarrer, der dann die Kinder gesegnet hat, gab mir ein Gefühl der Sicherheit und Zufriedenheit, Geborgenheit.

Klar gibt es immer Kritik gegenüber der Kirche, z.B. pädophile Priester. Trotz allem vertrauen die Menschen der Kirche, weil das ihnen ein Gefühl der Geborgenheit gibt.

Ich persönlich gehe nicht mehr zu Gottesdiensten seitdem das mit den Missbrauchsfällen gestiegen ist, trotzdem gehe ich oft selbst mir die Kirchen anschauen, da sie ein Teil meiner Kindheit sind.

Ich gehe auch nur einmal heiraten und in der Kirche, wie das "kirchlich" vorgeschrieben ist.



BürgerInnenzentrum Brebach

Herzlich willkommen im BürgerInnenzentrum Brebach! Hier begegnest du Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und verschiedenen Religionen.

Ansprechpartner/in:

BürgerInnenZentrum Brebach Ulli Heß Tel. 0681-87764

Adresse:

Saarbrücker Str. 62 66130 Saarbrücken

Öffnungszeiten:

Mo -Fr

Anreise:

Saarbahn, Bus, Fahrrad ÖPNV: Busse 120, 130, 131, 137 Station Mühlenweg

www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.quarternet.de/ak teu-

re/gemeinwesenarbeitbrebach.html

Umgebungsinfos:

- Halberg Guss und St.Gobain
- Pizzeria und Kebab
- Bosnische Moschee
- Halberg

"Das WIR im Quartier" - partnerschaftlich und vielfältig Gemeinwesenarbeit in Saarbrücken - Brebach

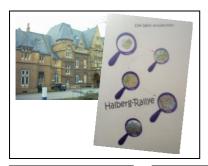
Das BürgerInnenzentrum Brebach ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes an der Saar. Die soziale Arbeit im Saarbrücker Stadtteil Brebach geht auf das Engagement der Evangelischen Kirchengemeinde Brebach-Fechingen zurück: Seit Mitte der 70er Jahre gibt es die offene Jugendarbeit, Anfang der 80er Jahre kam die Schülerhilfe hinzu und 1993 das Projekt zur Unterstützung der Integration ausländischer Familien.

Die Gemeinwesenarbeit will gemeinsam mit den BürgerInnen die Lebensbedingungen der Menschen verbessern und vor allem die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen fördern.

Das BürgerInnenzentrum bietet verschiedene Aktivitäten und Projekte an wie z.B. Sozialberatung, interkulturelles Frauenfrühstück, Integrationskurse und Vorträge zu unterschiedlichen Religionen und Kulturen.

Für Schulgruppen empfiehlt sich gleichzeitig mit dem Besuch des BürgerInnenzentrums die Besichtigung der Industriebetriebe Halberg Guss oder Saint Gobain Gussrohr, da dort ebenfalls Leute aus verschiedenen Kulturen arbeiten.

Halberg Guss und Saint Gobain sind vom BürgerInnenzentrum nur wenige Minuten Fußweg entfernt.



Brebach: Halberg-Rallye

Den Saarbrücker Halberg entdecken und dabei in die Geschichte des "Heiligen Berges" eintauchen.

Ansprechpartner

Josef Ladislav Jirasek Berufsschulpfarrer am KBBZ Halberg Tel.: 0681-880060

06805-22171 jirasek@web.de

Adresse

Brebach Bahnhof 66130 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Anreise

Auto, Saarbahn, Fahrrad ÖPNV Saarbahn S1 Busse 120, 126, 130, 131, 137

Station Brebach Bhf.

Umgebungsinfos

- Bosnische Moschee
- BürgerInnenzentrum Brebach
- Halberg Guss und St. Gobain

Restaurants unterschiedlicher Nationalitäten Heute ist der Saarbrücker Halberg Synonym für den Saarländischen Rundfunk.

Aber tatsächlich hat dieser als "Heiliger Berg" bezeichnete Ort eine jahrhundertealte Geschichte.

Kelten haben hier ihre Kultstätte gehabt, die dann von römischen Legionären für ihre Religion und später von christlichen Missionaren in Besitz genommen wurde.

1877–1880 ließ sich ein saarländischer Stahlbaron hoch oben auf dem Halberg sein "Schlösschen" erbauen.

Der Rundgang beginnt und endet am Brebacher Bahnhof. Ermöglicht wird er durch eine kleine Broschüre,

- die den Weg weist,
- Fragen aufwirft, die zu beantworten sind und
- einige interessante Details erwähnt.

16 ehemalige Auszubildende des KBBZ Halberg haben die Halberg-Rallye im Rahmen des bundesweiten Schulwettbewerbes "denkmal aktiv. Kulturerbe macht Schule" der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Religionsunterricht entworfen und umgesetzt.

Die Broschüre kann über den Projektbegleiter Josef Jirasek erworben werden, der gerne auch eine Führung anbietet. Als Pfarrer wird er dabei v.a. die religiöse Dimension des Halbergs würdigen.



Evanglische Kirche Creutzwald

Heute bekennt sich die evangelische Kirchengemeinde in Creutzwald zum Augsburger Bekenntnis von Elsass und Lothringen

Ansprechpartner:

Pasteur J. Wörner Tel.: 0033-387930444

Adresse:

106 rue de la Gare 57150 Creutzwald

Anreise:

Auto, Bus, Bahn www.saarfahrplan.de

Umgebungsinfos:

- Kath. Kirche
- Moschee
- Wochenmarkt (donnerstags)
- Neuapostoli-sche Kirche
- Parkanlage
- Schwimmbad
- Media Centre

Die evangelische Kirche in Creutzwald wurde 1959 eingeweiht.

Es ist eine evangelische Kirche des Augsburger Bekenntnisses von Elsass und Lothringen.

Die Architektur der Kirche ist einfach und schlicht gehalten, aber trotzdem sehenswert.

Pasteur Joachim Wörner ist zur Zeit der Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Creutzwald.

Die evangelische Gemeinde ist offen für andere Religionen.

Es besteht eine Partnerschaft der evangelischen Gemeinde Creutzwald und der saarländischen Gemeinde Dillingen/Saar.

Diese arbeiten sehr eng miteinander zusammen.

In einem der zweimonatigen Gemeindebriefe steht: "Jeder Tag sollte gut gelebt werden. Was für eine einfache Wahrheit! Dennoch ist sie wichtig.

Habe ich heute Frieden angeboten? Habe ich jemanden zum Lächeln gebracht? Habe ich heilende Worte gebraucht? Habe ich meinen Ärger und meine Abneigung losgelassen? Habe ich vergeben? Habe ich geliebt? Das sind die wirklichen Fragen. (Henri Nouwen)

Dass der Text in deutscher Sprache abgedruckt ist, zeigt die Offenheit der Gemeinde, nicht nur in sprachlicher Hinsicht.



Katholische Kirche Creutzwald

Der französische Ort Creutzwald liegt nur unweit vom deutschen Ort Überherrn entfernt. Viele Besucher kommen hierher, in ein beschauliches Städtchen mit vielen touristischen und kulturellen Möglichkeiten

Ansprechpartner

Pasteur David Meyer Tel.: 0033-387930100

Führungen

Nach Vereinbarung

Sprechzeiten (Permanence):
Mo und Fr
16-17.45 Uhr
Do
9.30 – 11 Uhr

Anreise

Bahn, Bus, Fahrrad

Umgebungsinfos

- Wochenmarkt (donnerstags)
- Evangelische Kirche
- Moschee

Jeden Donnerstag findet in Creutzwald ein über die Stadtund Landesgrenzen hinaus bekannter Wochenmarkt statt.

In unmittelbarer Nähe des Marktes erhebt sich eine, schon von außen beeindruckende Kirche, die Église du Centre.

Im Innern fühlt man sich versetzt in eine der berühmten römischen Kirchen.

Es ist zugleich ein Ort, an dem viele Menschen zur Ruhe kommen. Dazu laden die Mitarbeitenden alle Besucher auch ein. Und wenn man Fragen hat, kann man auf eine freundliche und aufschlussreiche Antwort vertrauen.

Die Église du Centre ist der Hauptsitz aller katholischen Kirchen in Creutzwald.

Hier finden die Gottesdienste sonntags um 10.30 Uhr statt.

Um 9.15 Uhr wird zu einem weiteren Gottesdienst eingeladen, in die Église Fatima und eine weitere Predigtstelle gibt es in der Église du Neuland.

Aktueller Pfarrer der katholischen Gemeinde ist Pasteur David Meyer. Er ist unter den angegebenen Uhrzeiten telefonisch zu erreichen.

Ein Besuch der Église du Centre, vielleicht an einem Donnerstag, verbunden mit einem Gang über den Markt oder einem weiteren Besuch in der Moschee der *Association Cultuelle Du Maghreb* in der Rue De Carling 102, ist sehr zu empfehlen.



Saardom Dillingen

Die katholische Pfarrkirche Heilig Sakrament, im Volksmund "Saardom" genannt, ist der größte katholische Sakralbau des Saarlandes und liegt mitten in der Dillinger Innenstadt am Odilienplatz.

Ansprechpartner

Katholische Kirchengemeinde Hl. Sakrament

Tel.: 06831-71246

Adresse

Saarstr. 45 66763 Dillingen

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Ganzjährig, auf Anfrage

Anreise

Bahnhof Dillingen/Saar www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.dillingen-saar.de

Umgebungsinfos

- Parkplätze direkt vor der Kirche
- mitten in der Innenstadt
- Einkaufsmöglichkeiten
- Gastronomie

Der Saardom in Dillingen wurde am 25. April 1913 eingeweiht, der erste Spatenstich erfolgte etwa drei Jahre zuvor. Im zweiten Weltkrieg wurde der Dom völlig zerstört und von 1946 bis 1953 wieder aufgebaut.

Heute hat er eine Länge von 61,5 Metern, ist 33,5 Meter breit und 58 Meter hoch. Im Mittelschiff bietet er für ca. 3000 Personen Platz.

Durch die zentrale Lage in Dillingen prägt er deutlich das Stadtbild mit seinen Türmen und ist aufgrund seiner Größe und Bauweise sehr sehenswert.

Viele Details der Fassade verdienen besondere Aufmerksamkeit. Der Innenraum ist sehr schön gestaltet, wobei sich sogar das Grab des ersten Pfarrers Dr. Matthias Prior im Dom selbst befindet.

Bei einer Domführung ist es auch möglich, einen Blick vom Umgang in der Kuppel des Vierungsturmes in das Kirchenschiff zu werfen – aus beeindruckender Höhe.

Die erste Orgel wurde 1914 von der Orgelwerkstatt Klais aus Bonn erbaut. Sie stand am gleichen Platz wie die jetzige Orgel, direkt über dem Eingang. Nach dem Wiederaufbau des Doms wurde 1974 eine elektronische Orgel installiert, die jedoch den Ansprüchen nicht genügen konnte. Heute findet sich im Saardom die Orgel aus dem Konzertsaal von Köln Gürzenich.

Einen so großen Dom würde man in Dillingen nicht erwarten!

Deshalb ist ein Besuch im Saardom unbedingt empfehlenswert. Bei einer Tour durch das Saarland gehört er absolut ins Programm.



Exkursion nach Forbach

Bericht von Myriam K. + Kathrin B. Referendarinnen am KBBZ Halberg

Am Nachmittag trafen wir uns an der Evangelischen Kirche in Forbach mit dem Pfarrer der Gemeinde. Er führte uns durch die Kirche und erklärte uns einige interessante Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen Kirchensystem.

Freundlicherweise hatte er für uns noch einen Termin mit Herrn B., einem langjährigen Mitglied der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Forbach vereinbart.

Da seit einigen Jahren die Zahl der praktizierenden jüdischen Gemeindeglieder stark rückläufig ist und für die Gemeinde auch kein eigener Rabbi mehr zuständig ist, wird die Forbacher Synagoge nicht mehr öffentlich genutzt.

Herr B. kümmert sich nach wie vor um die Räumlichkeiten, durch die er uns bereitwillig führte, und uns umfangreich über deren Geschichte informierte.

Alles in allem hatten wir einen sehr schönen Nachmittag in Forbach, was nicht zuletzt an der freundlichen Unterstützung durch unsere französischen Ansprechpartner lag. Neben dem interreligiösen Austausch fand auch ein sehr angeregter interkultureller Austausch statt. Da die Gespräche teilweise in französischer Sprache stattfanden, nutzten die Schüler diese Gelegenheit, ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen.



Protestantische Kirche Forbach

Die Stadt Forbach liegt im französischen Departement Moselle in der Region Lothringen. Hier leben knapp 22.000 Menschen.

Ansprechpartner

Pasteur Hoffmann Tel.: 0033-387873913 Mme Holtz

Tel.: 0033-387873916

Adresse

13 Forest Street 57600 Forbach

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

wochentags geschlossen, Besichtigung nach Vereinbarung

Anreise

Bahn, ab Sbr.Hbhf: RE Station Forbach Gare www.saarfahrplan.de Die protestantische Kirche in Forbach wurde am 1.November 1892 feierlich eingeweiht.

Aufgrund starker Zerstörungen, die aus dem zweiten Weltkrieg hervorgingen, musste die Kirche zum Teil wiederaufgebaut werden.

Bekannt ist das Gotteshaus durch seine imposante Orgel, welche als eine der Besten von Moselle zählt.

Außerdem lassen sich noch die prachtvollen Fenster erwähnen, welche jedermann ins Blickfeld fallen.

Möchte man eine Führung durch die Kirche bekommen, kann man gerne den Pfarrer oder den Kirchendiener ansprechen.

Verbinden lässt sich der Besuch der evangelischen Kirche Forbach mit einem Abstecher in die Innenstadt, welche durch Ihre beschauliche Größe ein sehr angenehmes Ambiente bietet.



Kloster Gräfinthal

Seit fast 600 Jahren ist Gräfinthal ein Kloster und wird es dank des Neubaus weiterhin bleiben, mit der Pilgerkirche als religiösem Mittelpunkt.

Ansprechpartner Priorat Gräfinthal Tel.: 06804-6836

Adresse

Benediktiner-Priorat 66399 Mandelbachtal

Führungen

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

ganzjährig 11:30 - 12:30 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr In Ausnahmefällen 15:00 - 17:00 Uhr

Anreise

Auto, Fahrrad Bus ÖPNV: Bus 501, ca. 20 Min. Fußweg Bliesmengen-Bolchen Dörr www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.benediktiner-kloster-graefinthal.de

Umgebungsinfos

- Gräfinthaler-Hof
- Klosterschenke Hotel
- Naturbühne

Gräfinthal entstand in der Mitte des 13. Jahrhunderts, als Gräfin Elisabeth von Blieskastel hier ein Kloster stiftete. Mönche besiedelten die Einöde des Letschenbachtales und betreuten fortan die Wallfahrt zur "Madonna mit den Pfeilen". Der Gräfinthaler Wilhelmiten-Konvent bestand bis 1785, wurde auf eigenen Wunsch aufgelöst, in ein weltliches Chorherrenstift umgewandelt und übersiedelte mit der "Pfeilmadonna" nach Blieskastel.

Das leer stehende Kloster, aus dem 1793 die noch verbliebenen Ausstattungsstücke versteigert wurden, verfiel danach zunehmend.

Im Jahr 1888 erwarb ein Komitee die Kapelle, um sie als Schenkung wieder in kirchlichen Besitz zu überführen.

Am 11. Juli 1993 wurde Kloster Gräfinthal wieder mit Benediktinern besiedelt und im Jahr 2009 wurde der Grundstein zum Wiederaufbau der Klosterkirche gelegt. Derzeit finden in der Kirchenruine archäologische Ausgrabungen statt.

Der Wallfahrtsort Gräfinthal zählt zu den religiös und kulturhistorisch bedeutenden Stätten des Saarlandes.

Das geschichtlich geprägte Ensemble inmitten einer gewachsenen Kulturlandschaft macht den ungewöhnlichen Ort auch zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Bliesgau.

Dazu trägt auch die vorhandene Gastronomie bei.



Rundwanderweg Gräfinthal

22 km durch das schöne Biosphärenreservat Bliesgau.

Ansprechpartner:

Haus der Dorfgeschichte Erwin Flieger und Gudrun Pawendenat

Kontakt

Haus der Dorfgeschichte Bliestalstraße 67 66399 Mandelbachtal Telefon: 06804-6578 oder 06804-6249

Europ. Kulturpark
Robert-SchumanStraße 2,
66453 Gersheim Reinheim
Telefon: 06843-900211

Führungen:

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

te:
jeden 3. So. im Monat
von 14 bis 18 Uhr oder
nach Vereinbarung
Europ. Kulturpark
15. März bis
31.Oktober, täglich von
10 bis 18 Uhr geöffnet

Haus der Dorfgeschich-

Anreise:

Auto, Fahrrad

Gräfinthal liegt mitten im Biosphärenreservat Bliesgau.

Von hier aus beginnt ein 22 km langer Rundwanderweg.

Er führt zunächst von Gräfinthal nach Bliesmengen-Bolchen. In diesem 1180 erstmals urkundlich erwähnten Ort kann jeden 3. Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung das Haus der Dorfgeschichte besichtigt werden.

Von hier geht es weiter über Frauenberg und Habkirchen nach Reinheim. Der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim lädt zu einem Besuch im grenzüberschreitenden Archäologiepark ein. Die Nachbildungen keltischer Gräber, die römische Thermenanlage und das hochinteressante Museum sollte man gesehen haben. Vom 15. März bis 31.Oktober ist der Kulturpark täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Von Reinheim geht es über Bebelsheim zum Brudermannsfeld, wo der Legende nach ein Eremit ein Madonnenbild aufgestellt hatte. Als es von Wegelagerern mit Pfeilen beschossen wurde, soll an den Einschussstellen Blut ausgetreten sein, dem heilende Wirkung nachgesagt wurde. Gräfin Elisabeth von Blieskastel ließ sich am eigenen Leib davon überzeugen und gründete aus Dankbarkeit im Jahre 1243 das Kloster Gräfinthal, in dem zunächst das Madonnenbild "Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen" aufgestellt wurde.

Von hier aus geht es dann wieder zurück nach Gräfinthal.



Kirche St. Barbara, Herbitzheim

Herbitzheim, ein Dorf an der Blies. Urkundlich im Jahre 1382 erstmals erwähnt, lassen Funde aus der römischen Zeit auf eine frühere Besiedlung schließen. Heute ist Herbitzheim ein Wohndorf mit einem mittelständischen Betrieb und einem Hotel.

Ansprechpartner Elisabeth Gebhart Tel. 06843-8914 elisabeth.gebhart@ web.de

Adresse 66453 Herbitzheim

FührungenNach Vereinbarung

Öffnungszeiten 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Busse 503, 504 Herbitzheim Bürgerhaus/Kremelstraße www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.herbitzheim.de/k irche.html

Umgebungsinfos

- Café Saisonal
- Hotel Bliesbrück
- Museum f. dörfl. Alltagskultur
- Wanderwege
- Naherholungsgebiet
- Orchideengebiet
- Golfplatz

Die katholische Kirche "St. Barbara" wurde im Jahr 1975 von Bischof Dr. Friedrich Wetter eingeweiht. Zuvor mussten die Herbitzheimer Bürger nach Rubenheim in die Kirche gehen.

Der Neubau der Kirche St. Barbara war der Initiative des Kirchbauvereins, der 1927 gegründet wurde, zu verdanken. Der Entwurf stammt von dem Speyerer Baudirektor Alois Atzberger (bischöfliches Bauamt Speyer).

Die Kirche ist ein schlichtes, einzigartiges Bauwerk in Form einer Meeresschnecke.

Der Grundriss gliedert sich in ein großes rundes Hauptschiff mit abgerundetem, vorgelagertem Altarraum und einem ovalen Seitenschiff, welchem in gleicher Form die Sakristei gegenübersteht.

Das geschwungene, in zwei Säulen aufsteigende Dach erreicht eine Höhe von 22 Metern. Der Betongussbau erscheint dem Betrachter überraschend leicht und schwungvoll.

Die Kirche und das gleichzeitig errichtete Jugendheim sind in eine großzügige Außenanlage eingebettet, wodurch der erforderliche Rahmen für den außergewöhnlichen Gesamteindruck gegeben ist.

Die farbigen Betonglasfenster mit ihren biblischen Motiven und die harmonisch in den Raum eingefügten Betonreliefs von Emil Wachter aus Karlsruhe komplettieren den Innenraum dieses modernen Kirchenbauwerkes.

Die Barbarastatue wurde 1976 von Holzbildhauermeister Richard Rottmann gefertigt.

Zum Kircheninventar zählt auch eine aus der Schweiz stammende Madonnenstatue aus dem 16. Jahrhunderts. Sie wurde von einer Herbitzheimer Bürgerin (Elisabeth Hittinger) gestiftet.



Meine Erfahrung mit dem Christentum

von Laura F. über die Begegnung mit beeindruckenden Menschen.

Bis zu meinem 9. Lebensjahr gab es kaum einen Bezug zur Kirche in meinem Leben.

Dies änderte sich als die Vorbereitung zur Erstkommunion begann. Seit diesem Zeitpunkt besuchte ich regelmäßig Gottesdienste und es entstand ein immer größer werdendes Interesse an Gott und dem Glauben.

Dieses Interesse festigte sich durch meine Messdienerausbildung. Dies war für mich eine tolle Erfahrung gewesen.

Noch heute bin ich Messdienerin und habe unvergessliche Momente und Reisen erlebt.

Die drei bedeutendsten Erfahrungen für mich waren zwei Messdienerwallfahrten nach Rom und der Weltjugendtag in Madrid.

Das Feiern der Messe mit mehreren tausenden Menschen und Papst Benedikt XVI. erweckt noch heute ein Gefühl der Überwältigung in mir. Von diesen Erlebnissen zehre ich heute noch.

Diese Erfahrungen und das Interesse an Gott und Glaube versuche ich weiterzugeben u.a. bei der Messdienerausbildung, da ich finde, dass man in seinem Glauben nicht alleine ist und man sich auch nicht für seinen Glauben schämen sollte.



Bliesgau-Rallye

Eine Tour für Junge und Junggebliebene

Kurzweilige Wanderung vom Wintringer Hof zum Hartungshof und zurück.

Eine kleine Broschüre mit vielen Fragen führt automatisch zum Ziel und spielend kann man so den Bliesgau in seiner Schönheit entdecken.

Ansprechpartner

Josef Ladislav Jirasek Berufsschulpfarrer am KBBZ Halberg und zertifizierter Naturund Landschaftsführer im Biosphärenreservat Bliesgau (NLF)

Tel.: 0681-880060 06805-22171

E-Mail: jirasek@web.de

Büroadresse NLF Biosphärenverein Bliesgau e.V.

Geschäftsstelle Zweibrücker Str. 1 66440 Blieskastel Tel. 06842-9261330

Führungen

nach Vereinbarung

Anreise

Bus, Fahrrad, zu Fuß ÖPNV:

Busse 147, 501 Station Wintringer Hof www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.biosphaerebliesgau.eu/index.php/de/b iosphaerenvereinbliesgau/natur-undlandschaftsfuehrer/wir Die Bliesgau-Rallye-Broschüre bietet interessante Details:

- Eine Einführung in die geografische Entwicklung der Muschelkalklandschaft
- Eine kleine Pflanzen- und Tierkunde
- Einen Überblick über die Menschen im Bliesgau
 - o von den Kelten und Römern
 - bis zu den jüngsten Zeitgenossen.

Die eingearbeiteten Rätsel unterstützen die spielerische Zugangsweise.

Insgesamt 67 Fragen führen die Gruppen vom Start- zum Zielpunkt. Sie umfassen Besonderheiten der natürlichen Umgebung, historische Fakten, Einiges zum hier verlaufenden Jakobsweg usw.

Die richtigen Antworten werden in einem Bogen eingetragen.

Am Ende erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde.

Es empfiehlt sich eine Wanderung unter der Leitung von Josef Ladislav Jirasek. Er wurde als Natur- und Landschaftsführer (NLF) zertifiziert und legt als evangelischer Pfarrer einen Schwerpunkt auf Spuren der christlichen Religion in dieser Region.

Alle Unterlagen sind bei ihm erhältlich.

•



Wintringer Hof Kleinblittersdorf

Auf dem Wintringer Hof arbeiten zum Teil Menschen mit Handicap. Sie werden von der Lebenshilfe Obere Saar beschäftigt.

Ansprechpartner

Lebenshilfe Obere Saar Tel.: 06805-1045

Adresse

Am Wintringer Hof 7 66271 Kleinblittersdorf

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 15 - 19 Uhr Freitag: 9 - 19 Uhr Samstag

9 - 14Uhr

Anreise

Auto, Bus, zu Fuß (Jakobsweg) ÖPNV:

Busse 147, 501, 552 Station Wintringer Hof

Internetauftritt

www.lebenshilfeobere-saar.de/

Umgebungsinfos

- Schwimmbad
 Kleinblittersdorf
- Wintringer Kapelle
- Naturbühne Gräfinthal

Der Wintringer Hof liegt an der Landstraße 254 zwischen Kleinblittersdorf und Bliesransbach.

90 Mitarbeiter der Lebenshilfe Obere Saar sind auf dem Hof beschäftigt. Er ist ein anerkannter Bioland-Hof.

In verschiedenen Abteilungen ist der Hof tätig. Unter anderem Landwirtschaft, Obstbau, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau und im Hofladen mit Lieferservice.

Im Hofladen wird unter anderem der selbst gepresste Apfelsaft verkauft.

Doch nicht nur Säfte werden gekeltert, auch Schweine und Kühe leben auf dem Hof.

In der Adventszeit binden die Mitarbeiter der Lebenshilfe Obere Saar selbstgemachte Adventskränze, die dann am Hof-Weihnachtsmarkt verkauft werden.

Jährlich findet das Wintringer Hoffest statt, an dem Interessierte an einer Führung teilnehmen können. Führungen können jedoch auch an anderen Terminen durchgeführt werden.

Weitere Informationen darüber findet man auf der Internetseite der Lebenshilfe Obere Saar oder telefonisch unter der angegebenen Telefonnummer.



Wintringer Kapelle

Auf dem Gelände des Wintringer Hofes in Bliesransbach/ Kleinblittersdorf, befindet sich die Wintringer Kapelle. Am Hof sind zum Teil Arbeiter der Lebenshilfe Saar beschäftigt. Ein Teil des Jakobsweges verläuft durch den Wintringer Hof.

Ansprechpartner

KulturOrt Wintringer Kapelle Peter Michael Lupp

Tel.: 0681-5066140 F-Mail

-

peter.lupp@rvsbr.de

Adresse

Kapelle Am Wintringer Hof 7 66271 Kleinblittersdorf

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Jeden 1. Samstag im Monat 9:00 - 12:00Uhr (bzw. Vereinbarung)

Anreise

Auto, Bus, zu Fuß (Jakobsweg) ÖPNV:

Busse 147, 501, 552 Wintringer Hof

Internetauftritt

www.kulturortwintringer-kapelle.de

Umgebungsinfos

- Schwimmbad
- Lebenshilfe

Nach vielen durchgeführten Bauforschungsmaßnahmen, lässt sich erschließen, dass die Wintringer Kapelle, so wie wir sie heute kennen, eine reduzierte Anlage von einer im 15. Jahrhundert neu errichteten Prioratskirche darstellt.

Im 11./12.Jahrhundert war sie vermutlich eine romanische Saalkirche.

Im 13./14. Jahrhundert erhielt die "Saalkirche" einen Rechteckchor und wurde zu einem zweischiffigen Langhaus umgebaut.

In der zweiten Hälfte des 15. Jh. wurde die Kirche vollständig umgebaut. Es entstand ein dreischiffiges Langhaus und eine Art Vorkirche.

Nach einer Plünderung im Jahr 1525 wurde die Anlage im Jahr 1635 zerstört.

Nach dem dreißigjährigen Krieg, konnten nur noch der sogenannte "Chor" und das östliche Mittelschiff des Langhauses erhalten werden, die heutige Kapelle.

Nach den Baumaßnahmen in den Jahren 1995-1997 lässt sich heute die genaue Baugestalt der Kapelle darstellen.

Heute stellt die Kapelle lediglich eine reduzierte Anlage dar, eben die Ostteile der ehemaligen Prioratskirche aus dem 15. Jahrhundert.

Regelmäßig werden Kunstausstellungen in der Kapelle durchgeführt. Die jeweiligen Ausstellungen und Termine findet man auf der Homepage des Wintringer Hofes.

Härtelwald

Marienkapelle im Härtelwald

Die Gemeinde errichtete 1932 im Härtelwald eine mit Spenden finanzierte Kapelle als Gebets- und Verehrungsstätte zu Ehren Marias.

Ansprechpartner

Gemeindeverwaltung Marpingen Kulturamt Tel.: 06853-91160 gemeindeverwaltung @marpingen.de

Adresse Marienkapelle

Härtelwald 66646 Marpingen

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

April bis August 7 - 22 Uhr September bis März 8 - 20.00

Anreise

Auto, Fahrrad, zu Fuß ÖPNV: Bus 609,610,R12

Markt Marpingen www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.haertelwald.de

Umgebungsinfos

- Jakobsweg
- Kreuzweg
- Marienquelle
- Sühnekreuz

Die Marienkapelle im Härtelwald ist nahe der Erscheinungsstelle von 1876 vor achtzig Jahren erbaut worden.

Sie ist ein Ort der Ruhe und Einkehr, des Gebets und der Verehrung der Gottesmutter Maria.

Hier finden Menschen zu Andacht und Gesang zusammen.

Viele Gläubige bringen ihre Verehrung mit kleinen Votivtafeln zum Ausdruck, auf denen sie für Hilfe in schwerer Zeit, Heilung von Krankheit oder Rettung aus Not Dank sagen.

Diese Tafeln werden an einer besonderen Wand gegenüber der Kapelle angebracht.

Das ganze Jahr über wird die Marienverehrungsstätte von einzelnen Pilgern, sowie von Pilgergruppen, auch aus unseren Nachbarländern besucht.

Aufgrund der großen Zahl der Besucher ist die Anlage in den letzten Jahren komplett neu gestaltet und die Marienkapelle saniert worden.

Insgesamt bietet sie heute ein beeindruckendes Ensemble der Marienverehrung.

Die Parkplätze liegen überwiegend in einiger Entfernung am Waldrand. Ein Teil der Wallfahrtsstätten (Kreuzweg und Quelle mit Andachtsstätte) ist in der Regel nur zu Fuß erreichbar.



Kirche St. Martin Medelsheim

Urkundlich wurde Medelsheim erstmals im Jahre 888 erwähnt. Funde aus der frühen Bronzezeit lassen auf eine frühere Besiedlung schließen.

Medelsheim war durch Landwirtschaft stark geprägt und ist heute ein Wohndorf.

Ansprechpartner

Elisabeth Gebhart Tel. 06843 8914 elisabeth.gebhart@web.de

Adresse

66453 Herbitzheim

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Ganzjährig 09:00 - 18:00 Uhr

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Busse AST 579, 598 Medelsheim Kirche

www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.gersheim.de/conte nt/view/273/178/

Umgebungsinfos

- Gaststätten
- Kreuzkapelle mit Kreuzweg
- **K**reuz-Rundwanderweg
- Naturwaldzelle
- Mardellen

Medelsheim war früher das tiefkatholische Zentrum der Parr (Pfarrei); so wird die Landschaft zwischen Bickenalb und Blies von alters her genannt.

Das Pfarramt Medelsheim gehört heute zum Bistum Speyer und betreut die umliegenden Orte Peppenkum, Riesweiler, Seyweiler und Utweiler.

Mitten im Dorf erhebt sich die katholische Kirche Sankt Martin. Die Pfarrkirche wurde erstmals im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Nach dem 30jährigen Krieg (1618 – 1648) wurde sie 1772 nach schweren Schäden neu aufgebaut.

Im 2. Weltkrieg wurde sie bis auf die Außenmauern wiederum zerstört. Im Jahre 1947 hat man mit dem Wiederaufbau der Kirche begonnen.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurden Fresken aus dem 14. Jahrhundert entdeckt und im Jahre 1954 erstmals restauriert.

2001/2002 wurde die gotische Sakristei umfassend renoviert und zur Besichtigung freigegeben.

Das älteste Wegkreuz der Parr aus dem Jahre 1611 steht an der Nordseite des Pfarrhauses.

Die Kreuzkapelle auf dem Husarenberg wurde im 17. Jahrhundert erstmals schriftlich erwähnt und war bis 1924 Wallfahrtsort.

Im Jahr 1956 wurde dort ein Altarretabel gefunden, das heute im Altarraum der Pfarrkirche St. Martin aufgestellt ist. Es handelt sich hierbei um einen sehr seltenen Fund. Fr wird auf das Jahr 1430 datiert.

Eine Etappe des Jakobsweges führt von Hornbach über Medelsheim nach Gräfinthal.



Meine Erfahrung mit dem Christentum

Von Chantal

Bei uns ist es Tradition jedes Jahr an Heiligabend in die Kirche zu gehen. Es gehört an Weihnachten einfach dazu.



Exkursion nach Metz

Bericht von Matthias M. Referendar am KBBZ Halberg

Am Dienstag, dem 15. November 2011, traf ich mich mit drei Schülerinnen um 08:00 Uhr am Hauptbahnhof in Saarbrücken.

Unser gemeinsames Ziel an diesem Tag war die Stadt Metz in Frankreich, um im Rahmen des Projektes *Trialog der Kulturen* die religiösen Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Die drei Schülerinnen, die an unserer Schule eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau absolvieren, hatten sich im Vorfeld unserer Reise bestens vorbereitet und ein straffes Programm an Sehenswürdigkeiten zusammengestellt, die es an diesem Tag zu besichtigen galt.

Bei klirrender Kälte besuchten wir an diesem Tag u.a. folgende Sehenswürdigkeiten, welche jeweils im Anschluss von den Auszubildenden bewertet wurden.

- Cathédrale Saint-Étienne
- Temple Neuf
- Centre Pompidou



Temple Neuf, Metz

Weiter geht unser Weg zum Temple Neuf oder auch Le Temple Protestant genannt. Dies ist die größte evangelische Kirche in Metz die sich auf einer kleinen, herzförmigen Insel - der "Liebesinsel" - in der Mosel befindet.

Adresse

Place de la Comédie, 57000 Metz, Frankreich +33 3 87 30 42 10

FührungenNach Vereinbarung

Öffnungszeiten Ganzjährig

Ganzjahrig 9 - 18 Uhr

Anreise

Zug, Auto weitere Infos: www.saarfahrplan.de www.saarvv.de/ www.bahn.de Gebaut wurde der Temple Neuf im neoromanischen Stil Anfang des 20. Jahrhunderts. Sie ist dem Dom zu Speyer nachempfunden.

Bevor die Kirche errichtet wurde, gab es diese Insel bereits schon 159 Jahre und auf ihr wuchsen große Kastanienbäume. 1898 beschloss die Gemeinde von Metz diese zu fällen und eine Kirche dort zu errichten.

Seit 1944, nach dem Abzug der Deutschen, hat die Kirche nur noch 2 anstatt 5 Glocken, welche 4083 kg schwer sind.

Es sind nur wenige Besucher, die jeden Sonntag um 10:30 Uhr in die Messe gehen. Etwas ungewöhnlich in der Kirche ist die Spielecke für Kinder, die während der Messe genutzt werden darf. Danach gibt es jeden Sonntag Kaffee und Kuchen für die Kirchgänger.

Jeden Donnerstagvormittag hat man die Gelegenheit, an einer Führung auf Französisch oder Deutsch teilzunehmen.



Stephansdom, Metz

Adresse

2 Place de Chambre, 57000 Metz, Frankreich Tel.: 033 3 87 75 54 61

Führungen

nach Vereinbarung (deutsch, englisch und französisch)

Öffnungszeiten

Mo-Sa 9 - 12.30 Uhr 13.30 - 18 Uhr So 13-18 Uhr

Anreise

Zug, Auto weitere Infos: www.saarfahrplan.de www.bahn.de

Umgebungsinfos

- Gemütliche Cafés
- Einkaufsmöglichkeiten

Nächste Station ist:

Cathédrale Saint-Étienne/ Stephansdom.

Mit dem Bau des Stephansdom wurde Anfang des 13. Jahrhunderts begonnen. Nach über 3 Jahrhunderten Bauzeit wurde er schließlich fertiggestellt (1520). Sie ist mit 6500 m² Fläche ihrer Glasmalereien die hellste Kathedrale in Frankreich. Es können bis zu 3000 Menschen an einer Messe teilnehmen.

Der 90 Meter hohe Turm ist ein Aussichtspunkt, von dem man einen tollen Blick über ganz Metz genießen kann. Die kleinen Schrifttafeln, welche im Dom angebracht wurden, ermöglichen es eine eigene Tour zu machen mit allen wichtigen Informationen.

Direkt neben dem Stephansdom befindet sich die **Markt-halle.** Diese wurde 1785-1831 von Jacques-Francois Blondel erbaut und von Pierre-Sylvestre Jaunez umgebaut. Früher war es ein Bischofspalast und ab 1831 dient sie als

Markthalle, in der man alle Köstlichkeiten des täglichen Lebens kaufen kann.





Kirche St. Markus, Reinheim

1267 erscheint Reinheim erstmals in einer Urkunde. Es ist ein Grenzdorf zu Frankreich und liegt an der Blies. Im Jahr 1954 wurde Reinheim durch die Entdeckung des Fürstinnengrabes überregional bekannt.

Ansprechpartner

Elisabeth Gebhart Tel.: 06843-8914 elisa-

beth.gebhart@web.de

Adresse

66453 Herbitzheim

Führungen

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

ganzjährig 09:00 - 18:00 Uhr

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 501 Reinheim Keltenstraße www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.gersheim. de/content/blogcateg ory/82/182/

Umgebungsinfos

- Europäischer Kulturpark
- Rebenhäuschen
- Gaststätten
- Wochenendgebiet
- Grenzort zu Frankreich

Die Pfarrei Reinheim wurde erstmals 1314 urkundlich erwähnt. Sie gehört zum Bistum Speyer.

Der Rundturm der Kirche, datiert auf das 12. Jahrhundert, wurde ursprünglich als Wehrturm oder ähnliches erbaut. Türme mit gleichen Merkmalen findet man in Bebelsheim und Erfweiler-Ehlingen.

Bis zum Jahr 1802 war der Reinheimer Rundturm mit einer Spitzkuppel eingewölbt.

1488 wurde erstmals die kirchliche Nutzung des Turmes erwähnt. Man hat zu dieser Zeit oftmals derartige Türme im Erdgeschoss aufgebrochen, um darin den Chorraum der Kirche zu errichten.

Das heutige Kirchenschiff entstand in den Jahren 1790/1791.

Die wertvolle Einrichtung wurde von Reinheimer Bürgern bei der Auflösung des Klosters Gräfinthal ersteigert.

Kanzel, Beichtstühle und ein Teil der Wandverkleidung stammen von Johann Martersteck.

Der Altar entstammt der Epoche des Rokoko.

Die Kanzelwanne ist in sechs Bogennischen eingeteilt und wird von Samson getragen. Sie zeigen Johannes den Täufer, den hl. Hieronymus, hl. Ambrosius, seinen Schüler Augustinus, Gregor I. und schließlich Christus als Heiland der Welt. Über dem Kanzeldach schwebt Maria als Siegerin über die Schlange, also das Böse.

Insgesamt ist die Kanzel mit sehr feinem Schnitzwerk ausgearbeitet. Sie wurde in den Jahren 1954 – 1959 neu gefasst.

Die Inneneinrichtung sowie der Turm der Kirche sind sehenswert.



Saarbrücken Halberg

Jeder ist willkommen auf dem Halberg. Es gibt viel Interessantes zu entdecken. Radiosendungen, die man bei Rundgängen live hören kann und den "Radioalltag" einfach mal miterleben.

Ansprechpartner

Saarländischer Rundfunk

Tel.: 0681-6022091 fuehrungen@sr-online.de

Adresse

Funkhaus Halberg 66100 Saarbrücken

Führungen

montags-freitags Ab 10 Uhr und ab 16 Uhr

Terminabsprache mindestens sechs Wochen vor Besichtigungstermin

Dauer: 1,5 - 3 Stunden

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 161 Funkhaus Halberg

Internetauftritt

www.sr-online.de/dersr/3133/

Umgebungsinfos

- Mithrasgrotte
- Bosnische Moschee Brebach

1959 begann der Saarländische Rundfunkmit dem Bau der Sendeanstalten auf dem Halberg.

Das bereits ab 1877 erbaute Schloss Halberg – ehemals Wohnsitz des Großindustriellen Carl Ferdinand von Stumm (1836-1901) – wurde für die Intendanz des SR hergerichtet.

Das dazugehörige Funkhaus Halberg, das Fernsehgebäude und die übrigen Bauten des SR wurden neben das Schloss gebaut. Aus dem Park wurde ein Parkplatz.

Der bekannte Radiosender "Unser Ding" hat dort auch seinen Standort.

"Unser Ding" führt jedes Jahr für rund 18.000 feiermutige Personen das "Halberg Open Air" mit vielen Stars aus der Musikszene durch.

Dieses findet am letzten Schultag vor den Sommerferien statt und ist für alle Besucher kostenfrei!

Für Interessierte bietet der SR Führungen auf dem Halberg an, die sowohl die Geschichte als auch die gegenwärtige Rundfunkarbeit zum Inhalt haben.

Sehr interessant und spannend!!!



Basilika St. Johann, Saarbrücken

Die Basilika St. Johann in Saarbrücken ist eine katholische Kirche am St. Johanner Markt im barocken Stil. Sie wurde von 1754 bis 1758 von Baumeister Stengel errichtet. Wie alle Basiliken wurde sie vom Papst in einen höheren Rang berufen.

Ansprechpartner:

Pfarrbüro Citykirche Basilika St. Johann Tel. 0681-32964

Adresse:

Katholisch-Kirch-Str. 26 66111 Saarbrücken

Führungen:

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Di. und Do.-So. 9.30 – 19.00 Uhr Mo. und Mi. 9.30 – 17.00 Uhr

Anreise:

Auto, Bus, Bahn, Saarbahn: S1 Landwehrplatz ÖPNV: Bus 126, 128, 506, R9, R10 Saarbahn S1 www.saarfahrplan.de

Internetauftritt:

www.basilika-sb.de

Umgebungsinfos:

St.Johanner Markt mit umliegenden Restaurants

In die Kirche gelangt man heute durch den Seiteneingang auf der rechten Seite.

Charakteristisch ist der Zwiebelturm direkt über dem eigentlichen Eingangsportal, das durch den saarländischen Künstler Ernst Alt entworfen wurde.

Die Flügeltür (ehemaliger Eingang) zeigt auf der linken Seite Abbildungen aus dem Alten Testament, und auf der rechten Seite Abbildungen aus dem Neuen Testament.

Beim Betreten wirkt sie sehr freundlich und einladend. Ihre neutral gehaltene Innengestaltung in Weiß- und Goldtönen macht die Basilika zu einem andächtigen und besinnlichen Ort. In den strahlend weißen Räumen wird sie durch ihre prachtvollen Stuckverzierungen geschmückt.

Aufgrund dieser besonderen Eigenschaften besuchen Menschen aus allen Gesellschaftsschichten (von Prostituierten bis Managern), sowie Familien mit Kindern, ältere wie jüngere Menschen die Basilika.

Sie kommen um zu beten, nachzudenken und dem Alltag zu entfliehen.



Meine Erfahrung mit dem Christentum

von einer ungenannten Schülerin über erfolgreiche kirchliche Jugendarbeit.

Der Pater unseres Dorfes hat die Kirche immer interessant für Kinder und Jugendliche gestaltet.

Er hat jeden Sommer in den Ferien eine Woche ein Jugendzeltlager organisiert, indem er mit Bauern in anderen Bundesländern vereinbart hat, auf den Feldern zu zelten. Bei den Kindern und Jugendlichen kommt das Zeltlager sehr gut an. Jedes Jahr fahren bis zu 100 Kinder und Jugendliche mit.

An Weihnachten gibt es neben der Kirche eine lebende Krippe, mit einem echten Esel und einem Schaf. Dann spielen einige Kinder die Heilige Nacht nach.



Johanneskirche, Saarbrücken

Eine offene Kirche, mit vielen Veranstaltungen, Lesungen und einer ganzen Menge Geschichte.

Auch geeignet für den Wiedereintritt in die evangelische Kirche.

Außerdem kann sie gemietet werden.

Ansprechpartner

Johanneskirche Saarbrücken Tel.: 0681-31261

Adresse

Cecilienstraße 2 66111 Saarbrücken

Führungen

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Täglich außer Montag 15-18 Uhr

Anreise

Saarbahn

S 1

Station Johanneskirche

Internetauftritt

www.j-kirche.de/

Umgebungsinfos

- Synagoge
- Rathaus
- Fußgängerzone mit vielen Einkehrmöglichkeiten

1894-1898 wurde die Johanneskirche als zweite evangelische Kirche in der Innenstadt gebaut. Der St. Johanner Architekt Heinrich Güth plante sie im neogotischen Stil.

Sie sollte immer im Zusammenhang mit dem gegenüberliegenden Saarbrücker Rathaus von Georg Hauberrisser (erbaut 1897-1900) und einigen weiteren Häusern in der Umgebung aus derselben Zeit gesehen werden.

1962-1965 und 1995 wurde der Innenraum umgestaltet, zuletzt mit der Absicht, sie als Citykirche möglichst vielen Menschen neu zu eröffnen.

Heute finden hier neben den Gottesdiensten auch viele unterschiedliche Veranstaltungen statt.

Multimediale Installationen, Ausstellungen, Musik und Theater locken viele, auch Kirchenferne hierher.

Für Menschen, die einen Wiedereintritt in die evangelische Kirche planen, ist hier die Eintrittsstelle der saarländischen Kirchenkreise eingerichtet.

Jeden Dienstag und Freitag kann der Aufnahmeantrag von 15 – 18 Uhr ausgefüllt werden. Wiedereintreten können Menschen, die bereits getauft sind und aus der Kirche ausgetreten waren.

Die Pfarrer freuen sich über jeden Besuch. Es darf alles besprochen werden, die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen selbstverständlich unter Schweigepflicht.



Bauten von Friedrich Joachim Stengel

Friedrich Joachim Stengel war ein deutscher Baumeister im Zeitalter des Barock. Auf den folgenden Seiten sind sehenswürdige Bauten von ihm zu finden.

Adresse

Ludwigsplatz und Umgebung

Führungen

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

täglich

Anreise

Bus, Bahn, zu Fuß, Auto

Internetauftritt

de.inforapid.org/index. php?search=Friedrich% 20Joachim%20Stengel

Umgebungsinfos

- Ludwigskirche
- Friedenskirche
- kath. Kirche St.
 Jakob





Friedenskirche, Saarbrücken

Schräg gegenüber dem Ludwigsplatz befindet sich die Friedenskirche. Diese Quersaalkirche diente zeitweise als Gymnasium. Heute wird sie von den Alt-Katholiken und der russischorthodoxen Gemeinde genutzt.

Ansprechpartner

Friedenskirche Tel.: 0681/399017

Adresse

Löwengasse 66117 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Sonntag 12-16Uhr

Einritt

Frei

Gottesdienste

2. Sa/So im Monat10 und 17 Uhr,4. Sa im Monat10 Uhr

Anreise

Bus-Linie 105 ab Hbf bis Haltestelle "Hansahaus/Ludwigs-kirche"

Umgebungsinfos

- Ludwigskirche
- Schlossplatz mit Unsichtbarem Mahnmal

Die Friedenskirche wurde 1743-1751 von Friedrich Joachim Stengel erbaut.

Sie war ein Geschenk des Fürsten Willhelm Heinrich an seine Mutter und die reformierte Gemeinde Saarbrückens.

Die Friedenskirche war Stengels erster Sakralbau in der Saarbrücker Residenz.

Die Mittel zum Bau kamen zum Teil aus Stiftungen des Fürsten, aber auch durch Kollekten aus England und Holland zusammen.

1761 wurde der Turm mit seiner vergoldeten Dachgraten vollendet.

Nach 1793 wurde die Friedenskirche von den Vertretern der Revolution zum "Tempel der Tugend" umgenutzt.

1820 wurde sie zum Schulhaus umgebaut und diente kurzfristig dem Ludwigsgymnasium.

Die heute denkmalgeschützte Kirche wurde am 5. Oktober 1944 bis auf die Außenwände und den Turm völlig zerstört.

Von 1961-1966 wurde sie rekonstruiert, mit moderner Innenausstattung wiederaufgebaut und am 11. März 1967 wiedereingeweiht.



Ludwigskirche, Saarbrücken

Die Ludwigskirche ist als evangelische Kirche im barocken Stil Wahrzeichen der Stadt Saarbrücken. Sie gehört sie zu den wichtigsten barocken Kirchengebäuden Deutschlands.

Ansprechpartner

Ev. Kirchengemeinde Alt-Saarbrücken Tel.: 0681/525 24 Email: EVAltSB@aol.com

Adresse

Ludwigskirche
Am Ludwigsplatz
66117 Saarbrücken

Führungen

(Kosten 1,50 €/Person, jedoch mind. 15 €)

Öffnungszeiten

Di: 12-17 Uhr Mi-Sa: 10-17 Uhr So & Mo: geschlossen

Gottesdienste

So: 10 Uhr

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Busse 101-104, 106, 107, 121-123, 125, 128, 129 Hansahaus/Ludwigskirche Die Ludwigskirche im Saarbrücker Stadtteil Alt-Saarbrücken, wurde von Friedrich Joachim Stengel als "Gesamtkunstwerks" im Sinne einer barocken Place Royal entworfen.

Sie ist zweifellos eine der schönsten evangelischen Barockkirchen Deutschlands. Als solche ist sie auch auf einer der deutschen 2 Euro-Münzen abgebildet.

Mit dem Ludwigsplatz und den umliegenden Häusern bildet sie ein Barockensemble, das sehr beeindruckend ist.

Auftraggeber war Fürst Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken. Der Bau begann im Jahr 1762. 1768 wurde wegen Geldmangels der Weiterbau kurzfristig unterbrochen.

1775 schließlich wurde sie fertig gestellt, mit einem Festgottesdienst am 25. August 1775 eingeweiht.

Ein Bombenangriff im Jahre 1944 zerstörte die Ludwigskirche bis auf die Grundmauern.

1949 begann allerdings der Wiederaufbau.



Ludwigskirche, Saarbrücken

Fragen zur Ludwigskirche, die mit Schülern verschiedener Klassenstufen während Exkursionen bearbeitet werden können. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Antworten nicht mit abzudrucken, damit nach der Exkursion noch im Unterricht darüber diskutiert werden kann

Ansprechpartner

Ev. KG Alt Saarbrücken Tel.: 0681-52524

Adresse Kirche

Am Ludwigsplatz 66117 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Di.: 12-17 Uhr Mi.-Sa.: 10-17/18 Uhr

Bus, Auto, Fahrrad

Anreise

ÖPNV: 101-104, 106, 107, 121-123, 125, 128, 129 Hansahaus/Ludwigskir-

Hansahaus/Ludwigskirche www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.evksda-

ta.de/evks/php/theme n_detail.php?themen_i d=5271&niederlassung en_id=35&language_id =1&parent id=5271

Umgebungsinfos

- Schlosskirche
- Schloss

Klasse: 3-8

Welche Farbe hat die Orgel?

Was befindet sich der Orgel gegenüber?

Wie viele Türme hat die Kirche?

Wie viele Säulen gibt es?

Wie heißt der Platz auf dem die Ludwigskirche steht?

Wie viele Bänke stehen in der Kirche?

Was steht über der Tür?

Welche Veranstaltungen gibt es?

Wie viele Treppen / Treppenstufen gibt es?

Wie viele Orgelpfeifen hat die Orgel der Kirche?

Was wird in den Fenstern dargestellt?

Wie viele Fenster hat die Kirche?

Welche Farben gibt es in der Kirche?

Was wird auf der Kanzel dargestellt?

Wie viele Ein- / Ausgänge hat die Kirche?

Wie viele Bodenplatten hat die Kirche?

Wie viele männliche Statuen hat die Kirche?

Klasse: 9-12

Wie nennt man den Baustil der Kirche?

Wie hieß der Architekt der Kirche?

Wer hat den Bau der Ludwigskirche in Auftrag gegeben?

Wann begann der Bau?

Wann wurde die Kirche fertig gestellt?

Unter wem wurde die Ludwigskirche fertig gestellt?

Woher hat sie ihren Namen?

Von wem Stammen die Evangelisten-Statuen?

Wie heißen die 4 Glocken der Kirche?



Ludwigskirche, Saarbrücken

Fragen zur Ludwigskirche, die mit Schülern verschiedener Klassenstufen während Exkursionen bearbeitet werden können. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Antworten nicht mit abzudrucken, damit nach der Exkursion noch im Unterricht darüber diskutiert werden kann

Ansprechpartner

Ev. KG Alt Saarbrücken Tel.: 0681-52524

Adresse Kirche

Am Ludwigsplatz 66117 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Di.: 12-17 Uhr Mi.-Sa.: 10-17/18 Uhr

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: 101-104, 106, 107, 121-123, 125, 128, 129 Hansahaus/Ludwigskirche Hansahaus/Ludwigskirche www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.evks-data.de/evks/php/theme n_detail.php?themen_i d=5271&niederlassung en_id=35&language_id =1&parent id=5271

Umgebungsinfos

- Schlosskirche
- Schloss

Alle Klassen:

Was stellen die Säulen dar?
Welche Gebäude umgeben die Ludwigskirche?
Wie hoch ist die Kirche?
Zu welcher Kirchengemeinde gehört die Kirche?
Wo ist die Rosette der Kirche?
Zu welcher Konfession gehört die Ludwigskirche?
Auf welcher Euro-Münze ist die Ludwigskirche zu sehen?
Wie sind die Öffnungszeiten der Kirche?

Die Fragen können durch genaues Beobachten, Nachfragen oder auch aus eigenem Erleben beantwortet werden.

Wir wünschen viel Spaß und schöne Gespräche im Anschluss, wenn die Antworten ausgewertet werden.



St. Jakob, Saarbrücken

Schräg gegenüber des Ludwigsplatzes befindet sich die kath. Kirche St. Jakob.

Ansprechpartner

Kath. Pfarrgemeinde St.Jakob

Tel.: 0681-52678 pfarramt@sanktjakob.de

Adresse

Kath. Kirche St. Jakob Keplerstraße 66117 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Mo: 9-12Uhr Di: 15-18 Uhr Mi-Fr: 9-12 Uhr

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV:

101-104, 106, 107, 121-123, 125, 128, 129 Hansahaus/Ludwigskirche www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.sanktjakob.de

Umgebungsinfos

- Ludwigskirche
- Friedenskirche
- Schloss

Die katholische Kirche St. Jakob wurde 1884-1887 von Arnold Güldenpfennig erbaut.

In der Pfarrkirche St. Jakob, die ihren Namen dem Heiligen Apostel Jakobus verdankt, treffen sich immer wieder Pilgergruppen, die auf dem hier vorbeiführenden Jakobsweg ihre Rast einlegen.

Die 1887 fertiggestellte und geweihte Kirche lädt zum Verweilen ein. Die vor der Tür noch spür- und hörbare Alltagshektik kann man hinter der Tür ablegen. Entschleunigen ist hier angesagt.

Im Jahr der Fertigstellung und Weihe wurde auch der Kirchenchor St. Jakob gegründet. Er ist somit einer der ältesten Saarbrücker Chöre.

Am 24.11.2007 feierte er sein 120-jähriges Bestehen.



Alter Friedhof Alt-Saarbrücken

Der alte Saarbrücker Friedhof ist ein geheimnisvoller Ort mitten im Großstadttreiben. Er erzählt eine interessante Geschichte der Stadt Saarbrücken und berühmter Persönlichkeiten.

Ansprechpartner

Geographie ohne Grenzen

Tel.: 0681-30140289

Adresse

Friedhof: Komturstraße 1 66117 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

8 – 17 Uhr Mai-August: 7 – 20 Uhr

Anreise

Zug, Bahn, Fahrrad ÖPNV:

Bus 109, 121 Deutschherrenstraße www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.geographie-ohne-grenzen.de/

Umgebungsinfos

- Alter j\u00fcdischer Friedhof
- Deutschherrenkapelle

Der alte Friedhof in Alt-Saarbrücken wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegt und behielt etwa 100 Jahre seine Funktion als Begräbnisstätte. 1917 wurde der Alt-Saarbrücker Friedhof, zeitgleich mit dem Friedhof St. Johann stillgelegt. Jedoch gibt es heute noch neun Grabanlagen mit bestehenden Nutzungsrechten. 1994 wurden einige der Grabsteine abgetragen und ein Teil des Friedhofs zur Parkanlage umgestaltet. So wird er heute von den Bewohnern des Stadtteils als Spielplatz, zum spazieren gehen, als Ort der Ruhe und zum picknicken genutzt.

Der terrassenförmig angelegte Friedhof erzählt die Geschichte von Saarbrücken und deren Bevölkerung. Hoch angesehene Saarbrücker Bürger wie die Familie Röchling, Haldy und Böcking sowie der einstige Saarbrücker Bürgermeister Julius Kiefer fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Seinen besonderen Charme erhält der Friedhof durch die beeindruckenden und künstlerisch wertvollen Grabsteine und -skulpturen, welche heute sich selbst überlassen sind.

Beim Besuch des Friedhofes fühlt man sich wie in einer anderen, einer geheimnisvollen Welt. Durch die verschlungenen Wege, die alten Bäume, die zerfallenen Grabsteine - durch die Natur, die sich einen besonderen Ort wieder zurück erobert.



Deutschherrenkapelle Saarbrücken

Eines der ältesten Gebäude von Saarbrücken, das umgeben ist von einer grünen Gartenanlaae

Ansprechpartner:

Geographie ohne Grenzen Frau Vorbeck

Tel.: 0681-30140289

Adresse:

Kapelle Hinter dem Deutschhaus 66117 Saarbrücken

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Anreise:

Auto, Bus, Bahn ÖPNV: Busse 109, 121 Deutschhausweg www.saarfahrplan.de

Internetauftritt:

www.geographieohne-grenzen.de

Umgebungsinfos:

- Alter Friedhof
 Saarbrücken
- Kindergarten
- Parkanlage
- Alter j\u00fcdischer Friedhof

Die Deutschherrenkapelle wurde im 13. Jahrhundert gegründet und stammt aus der Zeit der Kommende. Sie ist somit das älteste Gebäude in Saarbrücken.

Ursprünglich wurde sie als Hospital genutzt. Das zehn auf zehn Meter große Schiff der Kapelle diente als Krankensaal.

Im Chor stand ein Altar, der dazu diente den Gottesdienst für die Kranken abzuhalten.

1774 wurde der Turm angebaut, der mit einer barocken Haube vollendet wurde. Im Jahre 1868 wurde diese Haube durch Renovierungsarbeiten in eine spitze Haube umgebaut.

Die Deutschherrenkapelle diente außerdem als Gefängnis, was nach einer Grabung in den 1970er Jahren vermutet wird.

In der Kapelle befindet sich seit 2007 die Buckingham Orgel, die früher im Besitz des Englischen Königshofs war. Diese Orgel wurde zu Lebzeiten von Wolfgang Amadeus Mozart gespielt und wird heute von der Hochschule für Musik Saar als Konzert- sowie Übungsinstrument genutzt.

Im unteren Bereich der Kapelle befand sich früher der berühmte Klappaltar des Malers Jost Haller, der in Straßburg und Saarbrücken wirkte. Dazu gehören vier Klapptafeln, darunter zwei im Privatbesitz befindliche. Die restlichen zwei sind in Museen in München und Nürnberg ausgestellt. Sie enthalten "Christi Geburt" und die "Enthauptung Johannes des Täufers".

Die Deutschherrenkapelle wird heute zu Feierlichkeiten genutzt.



Saarbrücker Schloss

Bei einem Streifzug durch Saarbrücken bekommt man alles, was man von einer Landeshauptstadt erwartet. Vor allem das Saarbrücker Schloss und die zahlreichen Kirchen lohnen sich zu besichtigen.

Ansprechpartner

Infobüro

Tel.: 0681-5061313

Adresse

Schlossplatz 66119 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung (20€/Gruppe)

Öffnungszeiten

Infobüro

Mo-Fr: 9-17 Uhr

Sa, So: 10-18 Uhr

Anreise

Zug, Auto, Bus, Fahrrad ÖPNV:

Busse 105, 108, 121 Station Schlossplatz

Internetauftritt

www.saarbruecken.de/de/tourismus/infos_und_reiseplanung/sehenswer-

tes/sehenswuerdigkeit en/saarbruecker_schlo ss

Umgebungsinfos

- Schlosskirche
- Ludwigskirche

Das Saarbrücker Schloss entstand im 13. Jahrhundert als Stauferburg. Es wurde mehrfach abgerissen und neu erbaut, bis schließlich im 18. Jahrhundert ein Barockschloss entstand. Seitdem wurde das Saarbrücker Schloss immer wieder umgebaut und saniert, zuletzt im Jahr 1989.

Im heute frei zugänglichen Schloss kann unter anderem das Historische Museum Saar aufgesucht werden.

Von dort sind sowohl die unterirdische Saarbrücker Burganlage aus dem Mittelalter und der Renaissance als auch die Kasematten zu besichtigen.

Das Museum selbst gibt auf 1500 m² einen Einblick in die Geschichte der Saarregion vom Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 bis zur Rückgliederung in die Bundesrepublik Ende der 1950er Jahre.

Auf dem Weg zum Schloss befindet sich der so genannte "Platz des unsichtbaren Mahnmals".

1993 haben hier Kunststudenten unter der Leitung von Jochen Gerz 2146 Pflastersteine verlegt, auf deren Unterseite Namen jüdischer Friedhöfe stehen.

Das Mahnmal setzt ein deutliches Zeichen gegen rassistisches Denken und Handeln



Stiftskirche St. Arnual

Die Stiftskirche in St. Arnual ist ein gotischer Bau mit langer Geschichte. Sie ist die älteste Kirche im Saarland und beherbergt viele kunstvoll gearbeitete Grabdenkmäler.

Ansprechpartner

Kirchengemeinde St. Arnual

Tel.: 0681-9850505

Adresse

Arnulfstraße 19 66119 Saarbrücken

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Täglich 9-17 Uhr

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 126 Stiftskirche St. Arnual www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www. saarbrücken.de www.saartanisch.de www.musikstiftskirche. de

Umgebungsinfos

- St. Arnualer Markt
- St. Arnualer Felsenwege

Die Saarbrücker Stiftskirche, um 600 n.Chr. gegründet, ist die älteste Kirche im Saarland und somit die Wiege des Christentums an der Saar.

Die gotische Kirche ist wohl das besterforschte Gebäude im ganzen Saarland, zahlreiche Ausgrabungen wurden durchgeführt, bei denen unter anderem Überreste einer römischen Siedlung gefunden wurden.

Um 600 n.Chr. bekam der Bischof von Metz, Arnual, das Areal geschenkt und errichtete ein Stift mit Krankensaal und Schule. Es entstanden viele Zwischenbauten im romanischen Stil, bis sie dann im Jahre 1390 endgültig fertig gestellt wurde und ihr heutiges gotisches Aussehen erhielt.

Zur Zeit der Reformation wurde die Stiftskirche evangelisch.

Sehenswert sind die in der Kirche zahlreichen, kunstvoll gearbeiteten Grabdenkmäler gräflicher Familien. Unter anderem das von Elisabeth von Lothringen (1395-1456), die 1456 dort beerdigt wurde.

Heute finden regelmäßig Konzerte in der Stiftskirche in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Saar statt. Jeden ersten Sonntag im Monat wird eine Orgelmatinée veranstaltet.



Philosophie des Glaubens im Wandel der Zeit

Astrid Guzman engagiert sich als Botschafterin für Europa und die Gedanken des MAB-Programms "Der Mensch und die Biosphäre". – IhrKonzept "Das Erbe der Rohrbachtaler" erläutert die Entwicklung der Landschaft und der Gesellschaft an einem Schauplatz im mitteleuropäischen Raum.

Ansprechpartner

Dipl.Biologin Astrid Guzman Tel.: 06842-35918 0151-53138157

Email-Adresse

naguzman@t-online.de

Führungen

Nach Vereinbarung auf Deutsch/Spanisch

Natur-und Landschaftsführer NLF:

Persönliche Beratung jeweils Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Internetauftritt

www.biosphaerebliesgau.eu/index.php/de/b iosphaerenvereinbliesgau/natur-undlandschaftsfuehrer/wir

Aktuelle Angebote und weitere Informationen http://www.biosphaer e-bliesgau.eu/

Als einzige Stadt in einem Biosphärenreservat ist Sankt Ingbert sehr geeignet, um die Entwicklung der Gesellschaft im Rahmen eines ausgewogenen Miteinanders von Mensch und Natur in kurzer Zeit mit allen Sinnen zu erleben.

Eingeladen sind Sie zu einer 4 Km-Wanderung entlang des Rohrbachtales, mit Erläuterungen zum philosophischen Erbeim Wandel der Zeit.

Was dürfen Sie erwarten, wenn Sie mit mir unterwegs sind?

Es bietet sich die Gelegenheit, die Natur zu genießen und dabei sich der eigenen Freiheit und des menschlichen Daseins zu besinnen.

Die Wanderung umfasst:

Erläuterungen zu den Philosophischen Gedanken, die zu der europäischen Glaubensrichtung geführt haben. Besuch von Denkmalen, Kirchen und Friedhöfen als Zeugen des Glaubens.

Das Thema "Der Mensch in der Natur" wird mit jüdischen, muslimischen und christlichen Texten beleuchtet. Die Texte werden von den Teilnehmern frei interpretiert. Für jeden ist etwas dabei!

Und sollten Sie spezielle Wünsche haben - sprechen Sie mich an!



Missionshaus St. Wendel

"Die Gottesburg an der Saar" ist ein imposantes burgartiges Kloster, das von den Steyler Missionaren betrieben wird. Das Herzstück ist die imposante Kirche. Heute befinden sich hier Missionare, sowie das eigene private, religiöse Arnold-Janssen-Gymnasium.

Ansprechpartner

Pater Roberto Alda Rektor 06851 805221 Sekretariat 06851 8050

Adresse

Missionshausstraße 50 66606 St. Wendel

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Ganzjährig, nach Vereinbarung

Anreise

Auto, Fahrrad, zu Fuß ÖPNV: Bus 604 Station Finanzamt St. Wendel Bus 623 Station Friedhof St. Wendel www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.steyler.eu www.ajg.de

Umgebungsinfos

- Museum
- Wanderwege

Vor ca. 110 Jahren entstand das Missionshaus St. Wendel, welches von dem heiligen Arnold Janssen, Ordensgründer der Steyler Missionare, gegründet und im Jahre 1898 aufgebaut wurde. Die Bauzeit betrug ca. 10 Jahre. Missionare möchten in erster Linie Menschen in Armut, mit Nahrung und Unterstützung helfen und ihnen den Glauben nahe bringen.

In dem Klostergebäude befindet sich heute eine Wohnstätte für Mitbrüder. Diese begeben sich drei Mal täglich zum Gebet und arbeiten u. a. an Berichten über ihre Auslandserfahrungen.

Für die Missionare sind China, Taiwan und Hongkong wichtige Wirkungsstätten. Als einziger Standort im Bistum Trier versucht das Missionshaus, auch durch das eigene private Gymnasium, Nachwuchs zu fördern. Insgesamt geht der Nachwuchs in Europa und Nordamerika jedoch zurück.

Die Einnahmen, die die Glaubensgemeinschaft erzielt, werden durch die Anzahl aller Brüder geteilt. Der Rest geht an die Steyler Mission.

Früher diente der Gebäudekomplex als Ausbildungsstätte der Missionare in Deutschland, als Vorbereitung für deren Auslandseinsätze. Heute leben dort Missionare "im Ruhestand". Das Besondere und Schöne hierbei ist, dass alle Missionare sehr aufgeschlossen sind. So kann man gerne das Kloster besuchen, einen Rundgang mit Blick in die Kirche machen, oder sich mit den niedergelassenen Brüdern austauschen.



Wendalinusbasilika St. Wendel

In St. Wendel steht eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen Westdeutschlands die Wendalinusbasilika. Das Wahrzeichen St. Wendels stammt aus dem 14. Jahrhundert und bietet eine interessante Geschichte und beeindruckende Sehenswürdigkeiten.

Ansprechpartner

Tourist - Information Mommstr. 4a 06851 - 809 1913

Adresse

Pfarramt Fruchtmarkt 19 66606 St.Wendel

Führungen

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Ganzjährig (Seitentür)

. . .

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.bostalsee.de/seh enswertes/kirchenund-kapellen/

Umgebungsinfos

- Café Journal, Café Manin& Eiscafé
- Flammkuchenhaus
- Angel's Hotel am Fruchtmarkt
- Wendlinus-Pilgerwegweg
- Kletterhalle
- Wendalinuspark mit Skateranlage

Die Wendalinusbasilika in St. Wendel, von den Anwohnern liebevoll aber fälschlicher Weise "de St. Wendeler Dom" genannt, gilt als eine der schönsten spätgotischen Hallenkirchen in Westdeutschland.

Der Baubeginn war vermutlich Anfang des 14. Jahrhunderts, 1360 fand die Einweihungsfeier statt und 1465 wurde die heutige Basilika, nach ca. 130 Jahren Bauzeit fertig gestellt.

1960 erhob Papst Johannes XXIII. die 52m lange Kirche mit dem 69m hohen Zwiebelturm zur Basilika.

Schon im Jahr 1000 galt St. Wendel als Wallfahrtsort des hl. Wendelin. Am 5. Juni 1360, einem Pfingstmontag, wurden die Gebeine des hl. Wendelin von der Magdalenenkapelle in die neue Kirche gebracht.

Heute ist das Hochgrab, das die Lade mit den Gebeinen erhält, eine der Sehenswürdigkeiten. Das Berühren des Hochgrabs soll Glück und ein erfülltes Leben bringen.

Es gibt eine, in Deutschland seltene Steinkanzel, die von Nikolaus von Kues, auch Cusanus genannt und neben Wendelin eine weitere wichtige St. Wendeler Persönlichkeit, gestiftet wurde. Die zweitälteste Steinkanzel Deutschlands trägt unter anderem dessen Wappen, ein Krebs und darüber ein roter Bischofshut mit grüner Kordel und goldenen Fiocchi.

Ebenfalls sehenswert ist die Tumba mit schönen aus Stein gehauenen Bildern in der Chormitte, die bei besonderen Anlässen zur Aufstellung der Lade genutzt wird.

Desweiteren gibt es eine Klais-Orgel und beeindruckende Deckenmalereien.



Benediktinerabtei St. Mauritius Tholey

Am Fuße des Schaumberges liegt die Benediktinerabtei St. Mauritus. Durch die zentrale Lage und das dazugehörige Gästehaus bietet sich ein perfektes Ausflugsziel mit Übernachtungsmöglichkeit. Erleben Sie hautnah das Leben der Mönche!

Ansprechpartner:

Benediktinerabtei Tholey e. V.

Tel.: 06853-910423

Adresse

Im Kloster 11 66636 Tholey

Führungen

Nach Vereinbarung Kosten: 35 €

Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung

Anreise

Auto, Bus, Bahn Infos unter: www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.abtei-tholey.de E-Mail: info@abtei-tholey.de

Umgebungsinfos

- Schaumberg
- Tholey

Nach einer ereignisreichen Vergangenheit (weitere Infos vor Ort z.B. bei einer Führung oder auf www.abteitholey.de) ist die Abtei Tholey heute ein Benediktinerkloster mit 12 Mönchen.

Die Kirche ist von 6-20 Uhr für jedermann geöffnet.

Regelmäßig kommen auch Pilger, die den Jakobsweg gehen, in die Abtei und haben dort eine kostengünstige Schlaf- und Verpflegungsmöglichkeit.

Die Pilger haben nicht nur die Möglichkeit im Gästehaus zu übernachten, sondern sie können auch in das Leben des Klosters und der Mönche eintauchen, z.B. an den täglichen Gebeten teilnehmen, im Kloster übernachten und direkt mit den Mönchen über deren Erfahrungen in der Abtei sprechen.

Genießen sie die Atmosphäre und entspannen Sie in den wundervollen und sehr gepflegten Gartenanlagen bei ausgedehnten Spaziergängen.

Die Abtei, speziell das Gästehaus, befindet sich zur Zeit im Ausbau und wird demnächst fertig gestellt, um das Gelände touristisch noch attraktiver zu gestalten.



Wörschweiler

"Unter weitem Himmel"

Meditative Wanderung rund um Kloster Wörschweiler und Schloss Gutenbrunnen

Ansprechpartnerin

Jutta Klicker Meditationslehrerin, zertifizierte Naturund Landschaftsführerin für das Biosphärenreservat Bliesgau Tel.: 06894 8950524 jutta.klicker@

Führungen

freenet.de

Termine und Honorar für Gruppen ab 5 Personen nach Vereinbarung

Uhrzeit

11 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Anreise

Bus, Auto, Fahrrad ÖPNV: Busse 501, MS3 bis Wörschweiler-Gutenbrunnen www.saarfahrplan.de

Internetauftritt www.jutta-klicker.de

Umgebungsinfos

- Römermuseum Schwarzenacker
- Ristorante Roma

Wörschweiler ist ein Stadtteil von Homburg /Saar. Auf einem Berg oberhalb des kleinen Ortes befinden sich die Ruinen des ehemaligen Zisterzienserklosters Wörschweiler. Sie atmen noch heute den Geist der Menschen, die hier über Jahrhunderte lebten, beteten und arbeiteten.

Bei dieser Wanderung begleitet sie Jutta Klicker, Meditationslehrerin und zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Biosphärenreservat Bliesgau. Sie erfahren Wissenswertes über die Kultur- und Geistesgeschichte des Wörschweiler Klosterberges und spüren seiner immer noch vorhandenen spirituellen Kraft nach.

Die abwechslungsreiche Natur lädt dazu ein zu entschleunigen, aufzuatmen und zur Ruhe zu kommen. Immer wieder halten wir für kleine meditative Impulse inne.

Geografisch bewegen wir uns im nördlichen Teil des Biosphärenreservates Bliesgau. An konkreten Beispielen unterwegs verdeutlicht die Referentin, wie Inhalte dieser nachhaltigen Modellregion mit dem Thema der Veranstaltung zusammenpassen.

Anforderungen: mittel, reine Gehzeit 2 ½ Stunden, Dauer incl. längerer Mittagspause in Form eines Picknicks 5 Stunden.

Individuelle Rucksackverpflegung.

Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und eine kleine Sitzunterlage mitbringen.



Islam

Der Islam ist mit rund 1,2 bis 1,57 Milliarden Anhängern die zweitgrößte Weltreligion. Er entstand 622 nach Christus. Mohammed war der Stifter des Islams.

Sunnitische Rechtsschulen:

- Hanafiten
- Hanbaliten
- Malikiten
- Schafiiten

Schiiten:

- Imamiten (12er Schiiten)
- Ismailiten (7er Schiiten)
- Zaiditen (5er Schiiten)
- Aleviten
- Alawiten

Die 5 Säulen des Islam:

- Schahada (Glaubensbekenntnis)
- Salat (fünfmaliges Gebet)
- Zakat (Almosensteuer)
- Saum (Fasten im Ramadan)
- Haddsch
 (Pilgerfahrt nach
 Mekka)

Allah, der eine Gott

Für uns Muslime gibt es nur einen Gott. Allah ist das arabische Wort für "der eine Gott" und nicht der Name eines privaten Gottes der Muslime. Auch arabische Christen nennen Gott Allah. Er ist der Schöpfer, der dem Menschen auch den Lebensweg und die Lebensweise vorgeschlagen hat. Es gibt nur einen Gott, der über das Gute und Schlechte, über Erlaubtes und Verbotenes entscheidet, dies ist der islamische Grundsatz, mit dem alles steht und fällt. Gott ist bereit, dem Menschen, der aufrichtig bereut, jede Sünde zu vergeben, einfach aus seiner Barmherzigkeit heraus.

Ebenso wie das Christentum ist auch der Islam in unterschiedliche Richtungen gespalten. In Europa sowie in den übrigen westlichen Kulturen sind insbesondere Sunniten und Schiiten bekannt, welche auch den zahlenmäßig größten Anteil ausmachen.



Islam

Viele Menschen haben Vorurteile gegenüber dem Islam. Sie verbinden diese Religion oft mit Gewalt und Terror. Auch innerhalb des Islam werden solche Meinungen immer wieder vertreten.

Aber der Islam ist die Religion des Friedens und der Hingabe an Gott. Es wird viel Wert gelegt auf die Unverletzlichkeit des menschlichen Lebens. Im Koran steht, dass wenn jemand ein menschliches Wesen zu Unrecht tötet, so ist es, als ob er eine ganze Menschheit getötet hätte (Sura 5, Vers 34)

Gleichberechtigung

Im Islam sind Mann und Frau gleichberechtigt. Es geht darum, unter Berücksichtigung der Verschiedenheit der Geschlechter Gerechtigkeit zwischen beiden herzustellen. Aus diesem Grund hat Allah Mann und Frau bestimmte Rechte und Pflichten zugewiesen, die ihrer jeweiligen Natur gerecht werden.

Die Zwangsehe im Islam

Zwangsehe ist im Islam streng verboten. So hat die Frau das Recht, selbst zu entscheiden, wann und wen sie heiratet. Die Einwilligung der Frau zur Eheschließung ist auch Voraussetzung für die Gültigkeit des Ehevertrages.

Ehrenmord

Nie wurde der Ehrenmord im Islam erlaubt. Im Koran steht nicht, dass die Ehre eines Menschen oder einer Familie vom Verhalten seiner Familienangehörigen abhängig ist, ganz im Gegenteil betont der Koran, dass jeder allein selbst für seine Handlungen verantwortlich ist: "Wer den rechten Weg befolgt, der befolgt ihn nur zu seinem eigenen Heil und wer irregeht, der geht allein zu seinem eigenen Schaden irre. Und keine lasttragende Seele soll die Last einer anderen tragen." (Sura 17, Vers 15)



BürgerInnenzentrum Brebach

Herzlich willkommen im BürgerInnenzentrum Brebach! Hier begegnest du Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und verschiedenen Religionen.

Ansprechpartner/in:

BürgerInnenZentrum Brebach Ulli Heß Tel. 0681-87764

Adresse:

Saarbrücker Str. 62 66130 Saarbrücken

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Anreise:

Saarbahn, Bus, Fahrrad ÖPNV: Busse 120, 130, 131, 137

Station Mühlenweg www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.quarternet.de/ak teu-

re/gemeinwesenarbeitbrebach.html

Umgebungsinfos:

- Halberg Guss und St.Gobain
- Pizzeria und Kebab
- Bosnische Moschee
- Halberg

"Das WIR im Quartier" - partnerschaftlich und vielfältig Gemeinwesenarbeit in Saarbrücken - Brebach

Ein wichtiges Ziel des BürgerInnenzentrums Brebach ist

die Unterstützung der Integration von ausländischen Familien und das Zusammenleben der verschiedenen kulturellen und sozialen Bevölkerungsgruppen.



Die Gemeinwesenarbeit will gemeinsam mit den Bürgerlnnen die Lebensbedingungen der Menschen verbessern und vor allem die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen fördern.

Das BürgerInnenzentrum bietet verschiedene Aktivitäten und Projekte an wie z.B. Sozialberatung, interkulturelles Frauenfrühstück, Integrationskurse und Vorträge über unterschiedliche Religionen und Kulturen.

Für Schulgruppen empfiehlt sich gleichzeitig mit dem Besuch des BürgerInnenzentrums die Besichtigung der Industriebetriebe Halberg Guss oder Saint Gobain Gussrohr, da dort ebenfalls Leute aus verschiedenen Kulturen arbeiten.

Halberg Guss und Saint Gobain sind vom BürgerInnenzentrum nur wenige Minuten Fußweg entfernt.



Bosnische Gemeinde Brebach

Die Moschee der bosnischen Gemeinde liegt sehr versteckt in der Brebacher Landstraße zwischen Saarbrücken und Brebach.

Ansprechpartner:

Bosanski Kulturni Centar Saarbrücken

Adresse:

Brebacher Landstraße 66121 Saarbrücken

Führungen:

Auf Anfrage

Öffnungszeiten:

Täglich

Anreise:

Bus, Saarbahn, Fahrrad ÖPNV Saarbahn S1 Brebach Bahnhof Busse 130, 801, 807 Station Stummstraße

Internetauftritt

ww.moscheesuche.de/ mo-

schee/Saarbruecken/B osansk-

i_Kulturni_Centar_Saar bruecken/46106

Umgebungsinfos:

- BürgerInnenzentrum Brebach
- Halberg Guss und St.Gobain
- Halberg

Fährt man von Brebach nach Saarbrücken würde man an der Stelle, in der Nähe der Polizei keine Moschee vermuten.

Und tatsächlich liegt sie sehr verborgen über und neben einem Döner-Handelsgeschäft. Erst beim Nähertreten ist das grüne Schild zu sehen, wo auf die Moschee hingewiesen wird.

Der Empfang in der Bosnischen Gemeinde Saar war dann sehr herzlich.

Auf alle Fragen wurde freundlich geantwortet. Und immer wieder eingeladen zu Besuchen, am besten freitags, denn da finden sich viele zum Gebet ein.

Tatsächlich ist die Moschee für jeden öffentlich zugänglich.

Jeder darf unabhängig seiner Religion zum Gebet erscheinen. Wichtig ist: Es wird kein Zwang ausgeübt. Jeder kann individuell entscheiden, wo er betet.

Das Betreten der Moschee ist – wie allgemein üblich – nur ohne Schuhe erlaubt.

Frauen müssen während der Gottesdienste ihr Haupthaar bedecken.

Auffallend ist die sehr gastfreundliche Atmosphäre. Ein Besuch Johnt sich immer!!



Exkursion nach Burbach

Bericht von Myriam K. Referendarin am KBBZ Halberg

Am 17. November 2011 besuchten wir vormittags mit einer kleinen Schülergruppe die Islamische Gemeinde Saarland e.V. in Burbach.

Wir wurden dort freundlich von zwei Gemeindegliedern empfangen und erst einmal zu einem Tee eingeladen. In ungezwungener Atmosphäre stellten wir kurz unser Projekt vor und erhielten danach viele interessante Informationen über die Gemeinde, die bereits 1991 gegründet wurde.

Seit 2003 sind in Burbach eine Moschee sowie ein Kulturzentrum, eine Islamische Schule, ein Jugendzentrum und das Gemeindezentrum unter einem Dach in einem ehemaligen Sportzentrum vereint.

Nachdem wir viel über das Leben in der Islamischen Gemeinde erfahren hatten und alle Schülerfragen zu diesem Thema umfassend beantwortet worden waren, durften wir die Räumlichkeiten der Moschee besichtigen. Dabei waren wir besonders beeindruckt von den großen Gebetsräumen, die größtenteils in Eigenarbeit durch die Gemeindeglieder umgebaut wurden und in denen diese sich mehrmals täglich zum Gebet zusammenfinden.

Unser Fazit: Die Türen der Islamischen Gemeinde stehen für Besucher jederzeit offen und ein Besuch lohnt sich für jeden, der an einem interkulturellen Austausch interessiert ist und etwas über den islamischen Glauben lernen möchte.



Islamische Gemeinde Saarland e.V.

Die Islamische Gemeinde Saarland e.V. wurde am 6.11.1991 als gemeinnütziger Verein von Studenten, Akademikern und Berufstätigen gegründet.

Ansprechpartner:

Wael Yousuf info@igsaarland.de

Adresse:

Im Malhofen 1 - 4 66115 Saarbrücken Tel.: 0681-7616885 Fax: 0681-7618219

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV:

Bus 101,122 Station Im Malhofen www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.igsaarland.de

Umgebungsinfos:

- Spielplatz
- Burbacher Hütte (ca. 400 m Entfernung)
- Seilereihalle der Drahtseilfabrik Heckel

Das Gemeindezentrum wurde 2003 eröffnet und beherbergt eine Moschee, ein Kulturzentrum, einen Jugendtreff und eine Schule.

Im Eingangsbereich befindet sich ein kleines Geschäft, in dem Bücher über den Islam auf Arabisch und Deutsch, sowie traditionelle Kleidungsstücke zu kaufen sind.

Das Gebäude der Moschee war ursprünglich ein Fitnesscenter mit Sporthallen. Heute bieten die Hallen für die meist fünf- bis achthundert Besucher des Freitagsgebets ausreichend Platz.

Das Gebet wird hierbei auf kostenlos ausleihbaren Kopfhörern simultan übersetzt, sodass alle Nationalitäten mitbeten können.

Mehrmals im Monat gibt es Angebote vor allem für Jugendliche, wie z.B. Fußballturniere, Kinderfeste und andere Veranstaltungen.

Es besteht die Möglichkeit, dort Infomaterial über den Islam im Allgemeinen zu bekommen (Bücher, Broschüren), sowie auf Anfrage eine geleitete Führung mit Vortrag, die etwa 1,5 Stunden dauert und einen Einblick in den Islam bietet.



Meine Erfahrungen mit dem Islam

von einer ungenannten Schülerin über Feste und Gastfreundschaft.

Meine Erfahrung mit der muslimischen Religion war sehr positiv.

Der Besuch einer muslimischen Hochzeit hat mir gezeigt, dass sie auch mich als Christ in ihrer Gesellschaft akzeptiert haben.

Die Feier an sich ist viel familiärer und farbenfroher.

Ich habe mich sehr wohl auf dieser Hochzeit gefühlt, so dass ich auch die nächste Einladung angenommen habe.



Moschee Creutzwald

Association Cultuelle Du Maghreb

Ansprechpartner:

Association Cultuelle
Du Maghreb

Adresse:

102 Rue De Carling 57150 Creutzwald Tel.: 0387 - 824835

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Auf Nachfrage

Anreise:

Auto, Bus, Bahn

Internetauftritt

Umgebungsinfos:

- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche
- Wochenmarkt

Die Moschee in Creutzwald ist eine Sehenswürdigkeit für Jung und Alt.

Man wird sehr herzlich empfangen.

Es bieten sich viele Räumlichkeiten zum Beten und zur sonstigen Nutzung:

- Gebetsraum für Männer
- Gebetsraum f
 ür Frauen
- Duschräume
- Schulungsräume
- Bibliothek
- Aufenthaltsraum

Kleinere Kinder können in Schulräumen die Arabische Sprache erlernen.





DITIB Saarbrücken Merkez Camii

Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Saarbrücken (DITIB) in der Hohenzollernstraße

Ansprechpartner:

DITIB Türk.-Islam. Gemeinde Saarbrücken e.V.

Adresse:

Hohenzollernstraße 120 (Hinterhof) 66117 Saarbrücken

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 109,121,124 Station HTW www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.ditib-saar.de

Umgebungsinfos:

- nahe Ludwigskirche
- Einkaufsmöglichkeiten
- Gastronomie

Die Moschee liegt neben der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in einem Hinterhof an der Hohenzollernstraße. Von außen ist es ein eher unscheinbares Gebäude, das in den letzten zehn Jahren zur Moschee umgebaut wurde.

Im Untergeschoss liegen Bildungsräume, in denen u. a. Hausaufgabenhilfe für Jugendliche und eine Teestube angeboten werden. Im oberen Geschoss befindet sich der Gebetsraum. Vor dem Eintritt muss man die Schuhe ausziehen, da dies ein Symbol für die Reinheit des Gotteshauses ist.

Der Gebetsraum ist mit Teppich ausgelegt und bietet so eine sehr gemütliche Atmosphäre.

In der Mitte der Stirnseite befindet sich die Gebetsnische mit Ausrichtung nach Mekka, rechts davon die Kanzel, links der Lehrstuhl.

Vom Lehrstuhl wird sowohl aus dem Koran gelesen, als auch soziale und gesellschaftliche Themen besprochen.

Die Wände sind mit verzierten Kacheln geschmückt. Dazwischen sind Ausschnitte aus dem Koran auf großen Tafeln eingearbeitet.

Abgetrennt vom Gebetsraum der Männer versammeln sich die Frauen in einem eigenen Raum zum Gebet, um die Ehre der Frau zu schützen.



Moschee Saareguemines

Die Moschee in Saargemünd befindet sich in einem Randgebiet am Ende der Stadt. Es gibt eine kleine muslimisch-türkische Gemeinde.

Ansprechpartner

Association Culturelle Musulmane rue Jean Batiste Barth 57200 Sarreguemines

Führungen

Auf Anfrage (s.u.)

Öffnungszeiten

Auf Anfrage

Anreise

Auto oder Saarbahn S1

Internetseite

www.annuairemusulman.com/contact.php

Umgebungsinfos

- Synagoge
- Kirchen
- Parkanlage:

 Garten der "Favences"
- Hallenbad und Entspannungsanlage:
 - Avenue de la Blies
- Restaurant:
 LaBrasserie des
 Arts
 rue de Poincaré

Die Moschee in Saargemünd ist Teil eines islamischen Gemeinde-Zentrums, das mit Geldern aus der Türkei neu erbaut wurde.

Von außen kann man die Moschee jedoch nicht als diese erkennen da sie wie ein normales Wohnhaus aussieht. Die Gemeindemitglieder sprechen ausschließlich - neben ihrer Muttersprache - französisch, so dass ein Übersetzer von Vorteil ist.

Der eigentliche Gebetsraum ist ca. 100 m² groß und ca. 8 Meter hoch und komplett mit einem gemustertentürkisfarbenen Teppich ausgelegt.

Am hinteren Ende des Raumes befindet sich ein abgetrennter Raum in dem die Frauen beten.

Da die Gebete kniend durchgeführt werden, werden die Frauen von den Männern getrennt da dies sonst zu aufreizend wäre.

Hier werden täglich die 5 Gebete gebetet, die durch den Imam, den Vorbeter, der die Koranverse verliest, durchgeführt werden.

Bei unserem Besuch der Moschee treffen wir ihn nicht an, denn er befindet sich zur Zeit auf Pilgerfahrt nach Mekka. Es gibt ein modernes Bad mit einem Waschraum in dem man sich vor dem Gebet säubern kann.

Außer der eigentlichen Moschee befinden sich in dem Zentrum noch einige Freizeiträume mit Billard, TV etc. und auch eine kleine Küche ist vorhanden.

Ein sehr interessantes Zentrum mit vielen netten Menschen die einem gerne einiges über ihre Religion erzählen. Auch ein türkischer Tee zur Begrüßung zählt zu dem gastfreundlichen Empfang dazu.



Erfahrungen mit dem Islam

Von Rodayna über ganz besondere Riten.

Vor einem Jahr hat mein Bruder geheiratet.

Das war alles recht neu für mich, da ich noch nie so nah miterlebt habe wie eine muslimische Hochzeit abläuft.

Zunächst mal lernte er sie kennen, die Eltern spielen in der Kennenlern-Phase eine wichtige Rolle. Die Eltern der Frau entscheiden, ob der Mann für Ihre Tochter geeignet ist und ob eine Hochzeit stattfindet.

Zuerst wird die Islamische Trauung vollzogen. Der Hodscha (islamischer_Religionsgelehrter) traut Mann und Frau meistens in der Moschee aber manchmal auch im eigenen Haus. Bei meinem Bruder wurde dies im Haus der angehenden Braut gemacht. Vor der Zeremonie muss sich die Braut waschen.

Mein Bruder und seine Frau saßen damals im Wohnzimmer mit dem Hodscha, meinem Vater, Ihrem Bruder (da ihr Vater verstorben ist) und das Brautpaar braucht jeweils einen Zeugen. Die Braut muss während der Trauung ein Kopftuch tragen. Der Hodscha ist verpflichtet die Frau unter vier Augen zu fragen, ob sie zu der Trauung gezwungen wurde. Dann wurden die Ringe ausgetauscht und es wurde gegessen und gefeiert.

Ein unerlässlicher Bestandteil des Ehevertrages ist die Angabe der Brautgabe. Sie ist eine Art finanzielle Absicherung für die Frau.

Einige Wochen nach der Trauung wurden sie standesamtlich getraut und die Hochzeitsfeier fand am Abend statt. Diese haben wir in einem Festsaal mit über 100 Leuten gefeiert. Kurz vor Ende der Feier überreichte meine Mutter ihrer Schwiegertochter Goldschmuck, das ist bei uns üblich.



Merkes Efendi Camii Völklingen

Moschee des Vereins zur Förderung der Integration und Bildung in der Völklinger Innenstadt

Ansprechpartner:

Multikultur e.V.

Adresse:

Moltkestraße 12a 66333 Völklingen

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 110,183,188 Station Altes Rathaus www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.islamischegemein desaarland.de

Umgebungsinfos:

- direkt in der Innenstadt
- Einkaufmöglichkeiten
- Gastronomie

Die Merkes Efendi Camii liegt direkt in der Völklinger Innenstadt, in einem Innenhof an der Moltkestraße.

Die Moschee ist in zwei Gebäude unterteilt. Es gibt einen Gebetsraum für Frauen und einen für Männer. In beiden müssen die Schuhe ausgezogen werden, als Zeichen der Reinheit und des Respekts. Die Räume sind mit extra angefertigten Teppichen ausgelegt. Die Atmosphäre in der Moschee ist sehr angenehm und beruhigend. Alles wirkt sehr warmherzig und entspannend.

Das Hauptgebäude, in dem die Männer sich versammeln, ist in runder Form erbaut und in der Mitte der Stirnseite ist die nach Mekka ausgerichtete Gebetsnische eingerichtet. Dort betet der Imam. Rechts davon ist die Kanzel, die z. B. an Feiertagen genutzt wird zum Predigen und Beten. Auf der linken Seite findet sich der Lehrstuhl, von dort wird aus dem Koran gelesen und über Themen informiert. Die Wände sind zur Hälfte gefliest, darüber sind verschiedene Tafeln angebracht, die Abschnitte aus dem Koran darstellen.

Die Führung war sehr informativ und alle Fragen wurden freundlich beantwortet.

Ein Besuch in dieser Moschee ist sehr zu empfehlen, weil Menschen mit verschiedenen Religionen herzlich willkommen sind, um Einblicke und Interessen auszutauschen und soziale Kontakte zu fördern.



Selimiye-Moschee VK-Wehrden

Moschee im Völklinger Stadtteil Wehrden, bekannt durch die Diskussion über den Minaretthau

Ansprechpartner:

DITIB Türk.-Islam. Gemeinde zu Völklingen e.V.

Adresse:

Schaffhauser Straße 8 66333 Völklingen

Führungen:

Nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, auf Anfrage

Anreise:

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Bus 185,186 Station Brücke, VK-Wehrden www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.ditib-saar.de

Umgebungsinfos:

nahe Völklinger
 Hütte

Die Selimiye Moschee befindet sich in dem Gebäude des ehemaligen Wehrdener Kinos, das zu einem Gebetsraum umgebaut und restauriert wurde.

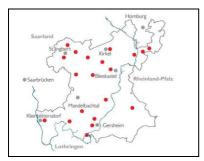
Auf dem Dach der Moschee befindet sich ein Minarett, von dem jedoch nicht zum Gebet gerufen wird.

Der Gebetsraum ist komplett mit einem dicken Teppich ausgelegt, die Wände sind mit Holz vertäfelt. Auffällig ist auch der riesige, teilweise farbige Kronleuchter in der Mitte.

An der großen Wand gegenüber der Gebetsnische stehen Bänke, besonders für ältere Menschen, im Eingangsbereich finden sich Schuhregale und Büchervitrinen.

Im Gebetsraum gibt es eine verglaste Empore, auf der die Frauen sich getrennt von den Männern versammeln. Neben dem Gebetsraum gibt es noch einen großen Gemeinschaftsraum, in dem die Gemeinde zusammen kommt und auch Besuchergruppen sehr herzlich empfangen und bewirtet werden.

In dieser Moscheegemeinde gibt es ein großes Interesse am interreligiösen Dialog, man versucht mit den Besuchern ein offenes Gespräch über den Glauben zu führen.



Natur-und Landschaftsführer NLF

Mit uns das Biosphärenreservat Bliesgau mit allen Sinnen erleben und genießen

Ansprechpartner Johannes Ruck (Sprecher der NLF)

Adresse

Biosphärenverein Bliesgau e.V. Geschäftsstelle Zweibrücker Str. 1 66440 Blieskastel Tel. 06842-9261330 nlf@biosphaerebliesgau.eu

Persönliche Beratung

Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Führungen

nach Vereinbarung

Geschäftsstelle mit

Anreise

ÖPNV: Busse 501, 531, 547, 577, MS3, R10, AST 503, AST 504, Station Busbahnhof www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.biosphaerebliesgau.eu/index.php/de/b iosphaerenvereinbliesgau/natur-undlandschaftsfuehrer/wir Wir laden Sie ein zu Exkursionen und anderen spannenden Veranstaltungen im Biosphärenreservat Bliesgau.

Was dürfen Sie erwarten, wenn Sie mit uns unterwegs sind?

Ein qualitätsvolles Angebot, dessen Stärke in der Vielfalt der angebotenen Themen liegt.

Denn so facettenreich wie das Biosphärenreservat sind auch unsere Veranstaltungen: Sie decken die Bereiche Natur und Umwelt, Flora und Fauna, Geologie, Landwirtschaft, Kunst und Kultur, Entspannung und Entschleunigung oder auch kreatives Gestalten ab.

Unser Programm umfasst

- klassische Exkursionen, geführte Wanderungen, Workshops, Vorträge, Seminare
- zu Fuß, per Bus, mit Fahrrad und Pedelec oder auch mit Eseln
- als offene Veranstaltung oder für Gruppen.
- Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Familien oder speziell für Senioren.
- Für Vereine, Betriebe und Organisationen, Schulen und Touristiker. Für jeden ist etwas dabei!
- Und sollten Sie spezielle Wünsche haben sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Sie!



Geographie ohne Grenzen e.V.

Geographie ohne Grenzen e.V. / StattReisen Saar (GoG) zeichnet sich seit 15 Jahren durch ein vielfältiges Angebot aus.

Ansprechpartner:

Dipl.-Geogr. Kirstin Vorbeck

Adresse:

Geographie ohne Grenzen e.V. / Statt-Reisen Saar Evang.-Kirch-Str. 8 66111 Saarbrücken info@geographieohne-grenzen.de Tel. 0681 / 301 402 89 Fax. 0681 / 910 11 80

Persönliche Beratung

Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Führungen:

Nach Vereinbarung

Anreise:

Geschäftsstelle mit ÖPNV:

Saarbahn und Bus bis Johanneskirche, Rathaus, Staatstheater, Landwehrplatz oder WHB-Center www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.geographieohne-grenzen.de Wir stehen seit rund 15 Jahren für ganz besondere Rundgänge, Führungen, Exkursionen und Tagesfahrten in der Großregion.

Was erwartet Sie, wenn Sie mit uns unterwegs sind?

Ein qualitativ hochwertiges Angebot, in dessen Rahmen wir Ihnen historische, soziale, politische, kulturelle, ökonomische und ökologische Zusammenhänge spannend und anschaulich darstellen – wenn nötig auch kritisch hinterfragt.

Ob im Rahmen der Stadtteilführungen oder der thematischen Rundgänge durch Saarbrücken oder bei einer Wanderung durch den Urwald vor den Toren der Stadt – ob bei einer Tagestour auf den Spuren unseres industriekulturellen oder (kunst)historischen Erbes: Mit uns lernen Sie Ihre Umgebung aus einer neuen Perspektive kennen!

Unser Programm umfasst

- klassische Rundgänge und Exkursionen, aber auch geführte Wanderungen und Tagesfahrten sowie Vorträge
- zu Fuß, per Bus, oder mit der Bahn
- als offene Veranstaltung oder für Gruppen
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- für Schulklassen, private Anfragen, Vereine, Betriebe und Organisationen
- Sollten Sie spezielle Wünsche haben rufen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Sie!



Bauernmarkt in Creutzwald

Wenn man über den Creutzwalder Wochenmarkt spaziert, fühlt man sich wie auf einer Ferienreise.

Ansprechpartner

Gemeinde Creutzwald Mairie de Creutzwald -Service des Marchés Publics Tél. 03 87 81 89 89 marches@creutzwald.fr

Adresse

Place du Marché 57150 Creutzwald

Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr

Anreise

Auto, Bus, Bahn

Internetauftritt

www.Creutzwald.fr www.creutzwald.fr/site /_marches_publics_01. php

Umgebungsinfos

- Moschee
 Creutzwald
- Rathaus
- Katholische und Evangelische Kirche

Viele Händler bieten zwischen Rathaus und Kirche jeden Donnerstag zwischen 8 und 12 Uhr ihre Ware an.

Dies ist bei gutem Wetter ein wahres Vergnügen.
Das Spektrum ist weit gefasst und reicht von Obst und
Gemüse, über Brot, Fisch und Fleisch bis hin zu Gewürzen, Blumen, Taschen, Gürteln, Schuhen, Stoffen und
Textilien. Selbst Möbel und die dazugehörigen Pflegemittel gibt es zu kaufen. Weiterhin werden auch regionale
Köstlichkeiten, wie Brathähnchen, Fettgebackenes und
Würstchen angeboten.

Bunt gemischt drängen sich hier Menschen unterschiedlicher Herkunft, um Waren und frische Produkte einzukaufen.

Kein Wunder, dass inzwischen auch zahlreiche Saarländer die geringe Entfernung zu einem Sprung "über die Grenze" in das Zentrum von Dillingens Partnerstadt nutzen, um preisgünstig einzukaufen.

Viele Besucher kommen aber auch, um sich vom Flair des bunten und fast südländischen Markttreibens einfangen und verzücken zu lassen.



Einkaufen rund um die Basilika

Wer auf dem Weg zur Basilika St. Johann ist, möchte sicher noch die Möglichkeit eines Einkaufsbummels in Anspruch nehmen.

Ansprechpartner Personal der Geschäfte

Adresse

Bahnhofstraße, 66111 Saarbrücken

Führungen

nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Ganzjährig 9 - 20 Uhr

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad, Saarbahn www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.meinestadt.de /saarbruecken

Umgebungsinfos

- Hauptbahnhof
- Staatstheater
- Basilika St. Johann
- Mercure Hotel
- Wanderweg

Die Stadt Saarbrücken verfügt über etliche Einkaufsmöglichkeiten. Gerade im Zentrum der Stadt, wo auch die Basilika liegt, gibt es viele Geschäfte, Boutiquen und Bars.

Der Weg zur Basilika beginnt am Hauptbahnhof und führt weiter über die Bahnhofstraße. Diese ist 1,5 km lang.

Gleich am Anfang wird man von der 2010 neu eröffneten Europagalerie beeindruckt sein. Hier erwartet Sie eine Verkaufsfläche über 25.000 m² mit 110 Geschäften wie unter anderem H&M oder Esprit. Ebenfalls bietet die Europagalerie eine Auswahl an Cafés wie z.B. das Café D'Oro.

Die Bahnhofstraße ist das Herz der Saarbrücker Innenstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang werden Sie auch dort von zahlreichen kleinen Bars und Geschäften verführt.

Hier befinden sich beispielsweise der Galeria Kaufhof, Karstadt und Juwelier Christ.

Zu einer Tasse Café lädt das StarBucks Café ein. Oder wie wäre es denn mal mit einem frischen Tee aus dem FreshTeaShop?

Natürlich gibt es auch diverse Bankfilialen.



Zoo Saarbrücken

Zoo Saarbrücken

Der Zoologische Garten Saarbrücken, den es seit 1932 gibt, ist mit seinen mehr als 1000 Tieren in 152 Arten eine der beliebtesten Freizeiteinrichtungen des Saarlandes. Der Zoo versteht sich aber auch als wichtiger Partner im Arten- und Naturschutz.

Ansprechpartner:

Herr Dr. Richard Francke Tel.: 0681-9053600 zoo@saarbrücken.de

Adresse:

Graf-Stauffenberg-Straße 66121 Saarbrücken

Öffnungszeiten

Der Zoo ist täglich geöffnet. März – Oktober 8.30 - 18 Uhr November – Februar 9 - 17 Uhr

Anreise:

Auto, Bus, Bahn ÖPNV: Busse 105, 107 Station Am Zoo

Internetauftritt:

www.zoo.saarbrueck

Umgebungsinfos:

- Halberg
- Einkaufszentrum "real".

Der Zoo beschäftigt 43 MitarbeiterInnen. Dazu zählen Tierpfleger, Handwerker, Zoopädagogen und Verwaltungsmitarbeiter.

Parkplätze

Parkplätze gibt es gegenüber dem Eingang zum Zoo. Hier stehen auch Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.

An Sonn- und Feiertagen können zusätzlich die Parkplätze des Saarland-Einkaufszentrums Saarbasar genutzt werden.

Einzelpreise

Erwachsene 6,50 Euro
Erwachsene mit Ermäßigung 3,50 Euro
Menschen mit Behinderung 3,50 Euro
Kinder ab 5 Jahre und Jugendliche 3,50 Euro
Schüler ab 18 Jahre, Studenten
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 3,50 Euro

Gruppenpreis

Erwachsene (ab 10 Personen) 5,00 Euro Kinder (ab 10 Personen) 2,00 Euro



Hotel Fährhaus Saarbrücken-Brebach

Das Hotel Fährhaus ist ein Familienbetrieb im Herzen des Saarlandes. Es bietet 20 moderne und komfortable Einzel- und Doppelzimmer.

Ansprechpartner

Frau Ewa Pietrzak-Menth

Tel.: 0681/9884-0 Fax: 0681/98814-44

Adresse

Zur Alten Fähre 1 66130 Saarbrücken faehrhaus@gmail.com

Öffnungszeiten Ganzjährig

Anreise

Zug, Auto, Fahrrad ÖPNV: Busse 120, 126, 130, 131 137 Halberger Hütte www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.faehrhaussaarbruecken.de

Umgebungsinfos

- Bosnische Gemeinde Brebach
- Saarländischer Rundfunk + Schloss Halberg
- Halberg Guss

Diese glänzen mit individuellem Ambiente, gediegenem Komfort und zweckmäßiger Ausstattung. Je nach Saison können die Zimmerpreise etwas variieren.

Desweiteren können bei Langzeit- oder Gruppenaufenthalten Sonderkonditionen oder ein Vielbucherrabatt verhandelt werden.

Das Hotel Fährhaus hat sich zusätzlich als Bett & Bike Hotel qualifiziert. Ein Großteil der Besucher sind Mountainbikefahrer, die den nah gelegenen Fahrradweg zur Saar nutzen.

Zudem liegt das Hotel direkt am Jakobsweg.

Durch die S-Bahn-Anbindung (200m) sind die Altstadt von Saarbrücken sowie alle Sehenswürdigkeiten in der Umgebung ganz bequem auch ohne Auto zu erreichen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ob mit ausgiebigem und reichhaltigem Frühstück in angenehmem Ambiente oder regionalen oder saisonalen Gerichten.

Desweiteren werden auch gerne Italienische Gerichte wie z. B. Pizza, Pasta oder Salate serviert.



Klim Bim am St. Johanner Markt

Das Klim Bim ist ein Treffpunkt für Jung und Alt am St. Johanner Markt.

Ansprechpartner

Herr Thomas Caldwell Tel.: 0681-3904543

Adresse

St. Johanner Markt 21 66111 Saarbrücken

Öffnungszeiten

Ganztägig ab 9:00 Uhr

Anreise

Auto, Bus, Zug ÖPNV Busse 126, 128, 510,R9, R10 Station Staatstheater www.saarfahrplan.de

Internetauftritt

www.klimbim-saarbruecken.de/

Umgebungsinfos

- Basilika St. Johann
- Brunnen
 St.Johanner Markt
- Theater
- Fußgängerzone

Geschichte:

Das Klim Bim existiert seit 1984. Herzstück ist die Holztheke und die polierte Zapfanlage

Besonderheiten:

Kontinentales und reichhaltiges Frühstück gibt es morgens ab 09:00 Uhr. Gute Musik sorgt für eine angenehme Stimmung. Von allem ist was dabei. Von Rock und Pop bis hin zu Schlagern

Veranstaltungen:

Mittwochabends ab 18:00 Uhr ist die Cocktailbar mit günstigen Preisen geöffnet.

Donnerstagabends ist "Becker-Pils-Abend".

Und am Freitagabend gibt es ab 17:00 Uhr Frikadellen mit verschiedenen Senfsorten.

Nach dem Besuch diverser trialogischer Ziele am bzw. in der Nähe des St. Johanner Marktes also eine Möglichkeit der Einkehr und Rast.



Tante Maja am St. Johanner Markt

Szene-Kneipe im denkmalgeschützten Eckhaus. Ein Unikat in Saarbrücken.

Ansprechpartner:

Tante Maja Tel.: 0681-30589

Adresse:

St.Johanner Markt 8 66111 Saarbrücken

Öffnungszeiten

Täglich ab 12:00 Uhr

Anreise:

Auto, Bus, Bahn ÖPNV Busse 126, 128, 510,R9, R10 Station Staatstheater www.saarfahrplan.de

Internetauftritt:

www.tantemaja.de

Umgebungsinfos:

- Basilika St.Johann
- Eine-Weltladen
- Brunnen
 St.Johann
- Staatstheater

Geschichte:

"Das Porträt-Foto ist schon etwas verblasst. Doch vom weiß getünchten Mauervorsprung neben der steilen, soliden Holztreppe, die vom Bar-Raum zum Restaurant-Zimmer in der ersten Etage führt, hat Marie Luise Weisenseel, geborene Mengens, auch heute noch den besten Blick über jenes Etablissement, das noch heute ihren Namen trägt. Tante Maja, 1905 in Metz geboren und 1976 in Saarbrücken gestorben, hat es wirklich gegeben." (http://www.tantemaja.de/)

Essen und Trinken:

Ab 12 Uhr ist die Küche durchgehend jeden Tag bis 22.45 Uhr geöffnet.

Kühle und warme Getränke sowie frische Cocktails gehören ebenfalls zum Angebot.

Montags ist Schnitzeltag, die zwölf Schnitzel-Variationen werden zum gleichen Preis angeboten.

Den Einheitspreis gibt's auch zum Pasta-Tag am Mittwoch und zum Steak-Tag am Donnerstag.

Eine weitere Einkehrmöglichkeit nach einer Exkursion.

RT & LCG

KBBZ Halberg. Die Projektbegleiter



Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Halberg Saarbrücken

Im Leitgedanken unserer Schule wird ausdrücklich auf die Bedeutung der Vermittlung sozialer und humaner Kompetenzen und Fähigkeiten verwiesen. Es geht auch darum, "für die Gesellschaft bedeutsame Werthaltungen zu erkennen und zu verstehen sowie eigene Werthaltungen zu entwickeln." (QM-Handbuch, Punkt 3 Leitgedanken des KBBZ Halberg, Seite 8)

Diese Leitgedanken stehen nicht nur zu Papier, sie werden in Projekten jedes Jahr konkret angewandt.

Der vorliegende Reiseführer kann als Ergebnis dieser Bemühungen angesehen werden, steht doch hinter jedem Bericht zu einem Reiseziel die persönliche Begegnung mit Menschen in ihren jeweiligen Lebenssituationen.

Das ehrliche Interesse füreinander ist Grundbedingung für ein friedvolles Miteinander.

Handlungsorientiertes Arbeiten in dieser Gestalt ist nur möglich und erfolgreich, wenn an der Schule grundsätzliche Übereinstimmung herrscht bezüglich der Sinnhaftigkeit solcher Unternehmungen.

Wenn über mehrere Fachbereiche und Unterrichtsfächer hinweg sich weit mehr als 200 Schülerinnen und Schüler so sehr engagieren, dann muss diese Übereinstimmung vorliegen. Nur bei gegenseitiger Unterstützung und Rücksichtnahme ist dieses zeitaufwändige Engagement möglich. Von Seiten der Schulleitung hat sich das u.a. in der Gestaltung der Internetplattform und in den Bemühungen um effektive Stundenpläne und Vertretungsregelungen besonders gezeigt. So kann und so soll Schule sein. Für all das danken wir!

Sabine Tobisch Philipp Schneider Tobias Kiefer Josef Jirasek

TR† \$\pi LCG DER KULTUREN

Danksagung

Durch die Koordinatoren des Projektes

Wir danken allen Beteiligten, die an diesem Reiseführer mitgewirkt haben.

Besonderer Dank gilt

- den Schülerinnen und Schülern des KBBZ Halberg, die diesen Reiseführer entwickelt und gestaltet haben,
- der Herbert Quandt-Stiftung, die uns bei diesem Projekt nicht nur finanziell unterstützt hat,
- Frau Marija Herceg für die aufbauende Berichterstattung in der Saarbrücker Zeitung,
- C. Dörr und Dr. phil. F. Henke von der Universität des Saarlandes für die beratende Unterstützung bei der Übersetzung
- und denen die uns unseren Zielen näher gebracht haben.

Mitwirkende Klassen:

- DMU
- HBFSWIU
- **♣** ITU
- RVU1
- RVU2
- SPU3
- SPU4
- SPM3
- ♣ STU1
- ♣ STU2

Exkursionsbegleiter:

Pater Alda, Pfr. Bartmann, H. Benzakki, Pasteur E. de Bourqueney, H. Bernard, H. Buchen, Kantor B. Chait, Pater Darius, Frau H. Dauber, H. Drechsler, H. El-Kawash, I. Erbay, Pasteur Guerrier, H. Hinsberger, H. Hippchen, G. Hoffmann, Pasteur Hoffmann, H. Jaeck, H. Karge, Pfr. Kiderle, Pfr. Klein, H. Koenen, F. König, H. Louis, H. Luther, H. Ortleb, Pater Piotr, H. Selke, L. Varshavskaya, Pasteur Wörner, und viele andere